



Blycolin

Gemeinsam einen nachhaltigen Wäscheservice aufbauen

ESG-BERICHT 2024



Blycolin

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Rückblick auf 2024 und darüber hinaus	4
3	Sorgenfreies Wäschemanagement	6
4	Wäsche als Service	9
5	Gemeinsam Wert und Wirkung schaffen	11
6	Die wesentlichen Themen im Überblick	13
7	Auf Kurs bleiben für 2030 und 2050	15
8	Von der Strategie zur Umsetzung	19
9	Epilog	33
	Anhang	34



1 Vorwort

Nachhaltigkeit steht im Herzen von Blycolin. Als Spezialist für Wäscheservice in der Hotel- und Gastronomiebranche übernehmen wir Verantwortung in jedem Glied unserer Wertschöpfungskette. Was einst als selbstverständliches Bestreben begann – gut für Menschen zu sorgen, Ressourcen bewusst zu nutzen und fair zu wirtschaften – hat sich zu einem klaren Kurs entwickelt. Heute stehen wir uns an einem Wendepunkt – einem, der Vertiefung, Fundierung und Übernahme von Verantwortung erfordert. Nicht aus Pflichtgefühl, sondern weil Verantwortung die Grundlage für echten Fortschritt ist. Sie hilft uns, vorauszublicken, gezielter zu steuern und bewusste Entscheidungen zu treffen.

Die Einführung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) unterstützt uns dabei. Im Jahr 2023 haben wir ein umfassendes Programm gestartet, um uns auf die Anforderungen dieser europäischen Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung vorzubereiten. Wir haben unsere Wertschöpfungskette präziser erfasst, ESG-Themen klarer priorisiert und unsere Ziele in messbare Vorgaben und konkrete Maßnahmen übersetzt. Das hat uns geholfen, bessere Fragen zu stellen, fundierte Entscheidungen zu treffen, unsere Arbeitsweise zu verfeinern und zukunftsorientiert zu steuern.

Dieser Bericht ist eine Momentaufnahme unserer Bemühungen und unseres Fortschritts. Er ist kein Endpunkt, sondern Teil einer breiteren Bewegung, die jeden Tag weitergeht. In den vergangenen Jahren wurde ESG Schritt für Schritt in unserer Organisation sowie in der Zusammenarbeit mit Stakeholdern und Partnern verankert. Wir haben intensive Gespräche mit Lieferanten und Partnerwäschereien geführt und gemeinsam mit Kunden nachhaltige Wäschelösungen entwickelt. Es ist inspirierend zu sehen, wie immer mehr Partner diese Entwicklung aktiv unterstützen. Das gibt uns Zuversicht und Energie, um weiterhin an einem nachhaltigen Wäscheservice für heute und für die Zukunft zu arbeiten.



2 Rückblick auf 2024 und darüber hinaus

Im Gespräch mit Marc van Boekholt, CEO von Blycolin

Im Jahr 2024 hat Blycolin wichtige Schritte unternommen, um seinen Wäscheservice nachhaltiger zu gestalten und ESG in der Organisation zu verankern. Das Jahr war geprägt von Vertiefung, Zusammenarbeit und der Vorbereitung auf die neue europäische Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, die CSRD.

CEO Marc van Boekholt blickt auf die Bewegung zurück, die Blycolin in Gang gesetzt hat, und spricht über Verantwortung, Tempo, Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette sowie über die Chancen, die Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft für die Zukunft des Wäscheservices bieten.

Was sehen Sie als den größten Schritt, den Blycolin in diesem Jahr gemacht hat?

„Es ist uns gelungen, Nachhaltigkeit noch tiefer in unsere Abläufe zu integrieren. Nachhaltigkeit gehört bereits zur DNA von Blycolin und unserer Mitarbeitenden, aber im vergangenen Jahr haben wir tatsächlich den nächsten Schritt gemacht. Das Thema hat innerhalb der Organisation noch mehr an Bedeutung

gewonnen und wir sind intensiver in die Materie eingestiegen. Darauf bin ich stolz.

Ebenso stolz macht mich die Konkretisierung unserer Ambitionen in eine klare Strategie für die kommenden Jahre, die im Unternehmen lebt und für die auf allen Ebenen Verantwortung übernommen wird. Hinzu kommt der Wert der langjährigen Beziehungen, die wir zu unseren Partnerwäschereien und Lieferanten aufgebaut haben. Sie teilen unsere Ambitionen und arbeiten aktiv mit uns zusammen, um unsere Ziele zu erreichen. Außerdem machen wir deutliche Fortschritte in Richtung Kreislaufwirtschaft in unserer Lieferkette. Und, nicht weniger wichtig, wir sind für unsere Stakeholder transparenter geworden.“



Die ESG-Strategie von Blycolin zeigt Ehrgeiz. Wo sehen Sie die größte Herausforderung?

„Die Herausforderung liegt nicht nur in der Technologie oder in den Ressourcen, sondern vor allem im Tempo. Wir wollen vorankommen, aber auf verantwortungsvolle Weise. Wir setzen zum Beispiel auf recycelte Materialien, doch dies darf niemals auf Kosten der Qualität gehen. Und wenn man Partner mitnehmen möchte, muss man seine Entscheidungen gut begründen. Das erfordert Zeit und vor allem Dialog.“

Nachhaltiger Wäschservice klingt logisch, ist in der Praxis jedoch vielleicht schwieriger als gedacht. Was ist dafür erforderlich?

„Vier Dinge: Einblick, Innovation, Engagement und Geduld. Einblick in Materialströme, Auswirkungen und Lebensdauer. Innovation in der Verarbeitung, Wiederverwendung und Produktion. Und Engagement aller Beteiligten in unserer Wertschöpfungskette, vom Produzenten über die Wäscherei bis hin zum Kunden.“

„Die derzeit laufenden Pilotprojekte zum Textilrecycling sind sehr vielversprechend. In unseren Wäschereien arbeiten wir kontinuierlich an der Einsparung von Wasser und Energie. Aber es ist auch eine große Herausforderung, dieses nachhaltige Denken operativ skalierbar zu machen. Das braucht Zeit und Geduld.“

Was bedeutet „Verantwortung“ für Sie als Führungskraft?

„Es bedeutet, Entscheidungen mit Blick auf morgen zu treffen. Es bedeutet, transparent zu sein über das, was funktioniert, und über das, was noch nicht funktioniert. Und es bedeutet, Zusammenarbeit zu organisieren, anstatt zu versuchen, das Rad selbst neu zu erfinden. Unsere Stärke liegt in der Wertschöpfungskette, und genau dort können wir den Unterschied machen. Ein gutes Beispiel dafür ist unsere Beteiligung an der Gründung von Cibutex.“

Wie wird der CSRD-Ansatz bei Blycolin gestaltet?

„Lassen Sie mich mit Folgendem beginnen: Wir sehen die CSRD nicht als Verpflichtung, sondern als Chance. Sie bietet uns einen klaren Rahmen, um unsere Auswirkungen besser sichtbar zu machen und gezielter zu verbessern.“

Im Sommer 2023 haben wir mit Entschlossenheit mit den Vorbereitungen begonnen. Die Ankündigung des Omnibus-Vorschlags Anfang 2025, mit Verminderung des Geltungsbereiches und der Anforderungen Schwellenwerten und Anforderungen, könnte unseren Zeitplan und den Umfang des Berichts beeinflussen. Aber unser Kurs bleibt unverändert. Wir werden weiterhin den Schwerpunkt auf die Verankerung von ESG und auf Transparenz gemäß den CSRD-Grundsätzen legen. Und dies stets mit Qualität als Fundament.“

„Unsere Stärke liegt in der gesamten Lieferkette. Erst wenn jedes Glied mitzieht, erzielen wir wirklich Wirkung.“

Marc van Boekholt – CEO Blycolin

3 Sorgenfreies Wäschemanagement über Blycolin

Blycolin ist Spezialist für Wäscheservice in der Hotel- und Gastronomiebranche. Seit 1972 bietet Blycolin Textillösungen für Hotels, Restaurants und Wellnesseinrichtungen an. Nicht nur sauber und pünktlich, sondern vor allem sorgenfrei – exakt abgestimmt auf die gewünschte Menge und Qualität. Unsere Stärke liegt in der Kombination aus internationaler Präsenz, lokaler Zusammenarbeit und einem klaren Fokus auf Qualität und Nachhaltigkeit.

Von unserem Hauptsitz in Zaltbommel aus steuern wir unsere Aktivitäten in den Niederlanden, Belgien, Deutschland und Polen – sowohl über eigene Wäschereien als auch über ein Netzwerk von mehr als hundert Partnerwäschereien. Heute bedienen wir über 1.500 Kunden, und mehr als 400 Mitarbeitende arbeiten täglich an Komfort und Qualität.



Mission

Blycolin ist der zuverlässige internationale Spezialist und Partner im Wäscheservice für die Hotel- und Gastronomiebranche. Mit Leidenschaft für Qualität streben wir in Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitenden nach nachhaltigen Gesamtlösungen.

Vision

Wir glauben daran, dass Fortschritt gemeinsam erzielt wird. Enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden, unseren Textillieferanten, unseren eigenen Wäschereien und unseren Partnerwäschereien bildet die Grundlage unseres Erfolgs. Mit Rücksicht aufeinander und auf die Umwelt inspirieren wir uns gegenseitig zu nachhaltigen Wäschekonzepten und neuen Erfahrungen. Klüger, schneller und besser ist unsere Motivation, immer in Bewegung und mit Blick auf die Zukunft.



Unsere Leitwerte

Die folgenden Werte bilden die Grundlage für unser tägliches Handeln und unsere strategischen Entscheidungen:

Leidenschaft für Qualität

Ultimativer Komfort beginnt mit bestem Service und höchster Qualität. Deshalb arbeiten wir mit zuverlässigen Lieferanten, nachhaltigen Materialien und zertifizierten Wäschereien. Jedes Produkt wird gründlich getestet und kontinuierlich überwacht. Das Ergebnis sind hochwertige Textillösungen und die Gewissheit eines sorgenfreien Wäschemanagements. Für Blycolin ist Qualität eine Überzeugung. Sie ist tief in unserer DNA verankert und bildet die Grundlage für das Vertrauen, das uns unsere Kunden seit Jahrzehnten entgegenbringen.

Nachhaltigkeit

Wir denken langfristig, was bedeutet, dass wir über die Grenzen unserer eigenen Organisation und sogar über die unserer Wertschöpfungskette hinausblicken. Wir achten stets auf Menschen, Umwelt und Materialien. Nachhaltigkeit steht bei uns sowohl im Produkt als auch im Prozess klar im Mittelpunkt.

Zuverlässigkeit und Liefersicherheit

Blycolin ist ein finanziell gesundes Unternehmen mit einem breiten Netzwerk an Wäschereien. Wir verfügen zudem über eine nachweisliche Erfolgsbilanz von mehr als 50 Jahren.

Persönlicher Service und Engagement

Bei Blycolin haben Kunden feste Ansprechpartner, die sieben Tage die Woche und rund um die Uhr erreichbar sind und über spezifisches Wissen zu den Kunden, den Textilien und der Branche verfügen. Blycolin steht zudem für einen persönlichen und engagierten Service gegenüber allen Stakeholdern.

Innovation

Wir verbessern und erneuern uns kontinuierlich. Im Bereich Textilien geht es dabei in erster Linie um nachhaltige Innovationen. Aber auch in unseren Wäschereien, wo Robotik und Datenlösungen zu Effizienz und Einsparungen beitragen.

Effizienz

Wir wollen so schnell und effizient wie möglich die beste Lösung für unsere Kunden finden und richten unsere Prozesse so optimal wie möglich darauf aus.

110.313.127

Kilogram schmutzige
Wäsche pro Jahr

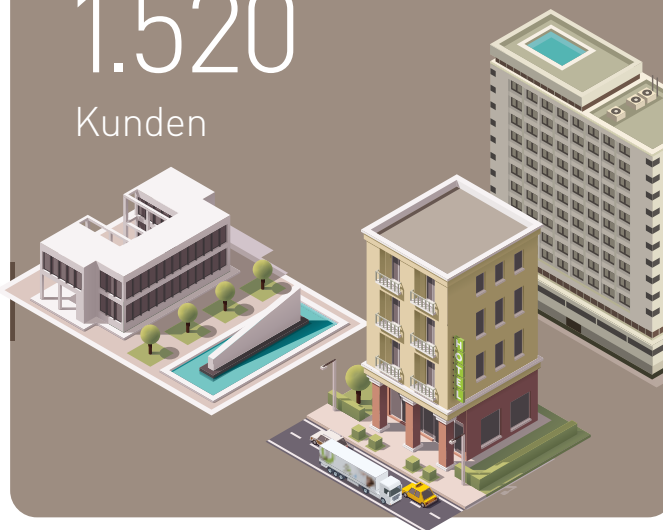
37%

Anteil eigener Wäschereien



1.520

Kunden



401

Mitarbeitende
zum 31-12-2024

215



Frauen

186



Männer

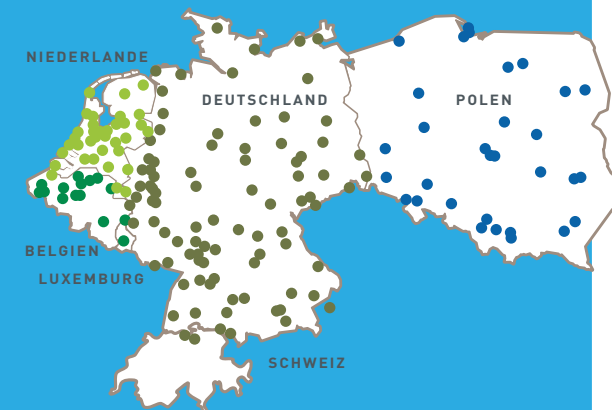
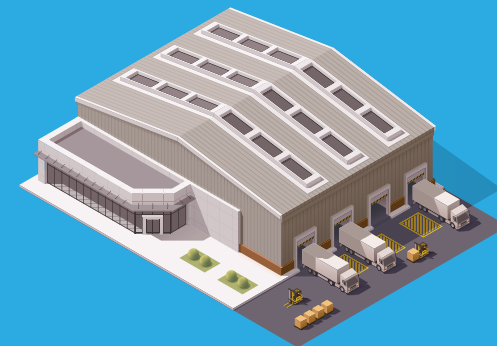


23.224.659

Hotelzimmer mit
sauberer Wäsche
versorgt



9 eigene
Wäschereien



135 Partner-
wäschereien

4 Wäsche als Service

Das Geschäftsmodell von Blycolin

Blycolin bietet ein vollständiges Wäschekonzept für die Hotel- und Gastronomiebranche an, basierend auf Vermietung und Full-Service-Management. Kunden wählen aus einer breiten Wäschekollektion, die gründlich getestet wurde. Es handelt sich um Textilien, die zeitlos sind und daher kontinuierlich verfügbar bleiben.

Der Kern des Geschäftsmodells ist das sorgenfreie Wäschemanagement: Wir kümmern uns um den Einkauf, die Lagerung, die Reinigung, die Logistik und das Monitoring, damit sich unsere Kunden vollständig auf ihre Gäste konzentrieren können. Wir hantieren einen serviceorientierten Ansatz, bei dem Qualität, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt stehen.

Auswahl und Zusammenstellung

Kunden wählen ein Wäschepaket aus der Blycolin-Kollektion: nachhaltig, industriell waschbar und langfristig lieferbar. Jeder Artikel wird ausführlich auf Lebensdauer und Leistung getestet.

1

Vermietung und Bestandsmanagement

Blycolin investiert in die Wäsche und verwendet ein Pay-per-Use-Modell. Die Wäsche bleibt Eigentum von Blycolin und wird von uns verwaltet, ergänzt und ersetzt.

2

Waschen und Logistik

Die Reinigung erfolgt in einem zuverlässigen Netzwerk aus eigenen Wäschereien und Partnerwäschereien, stets in Kundennähe. Smarte Logistik sorgt für Flexibilität, kurze Durchlaufzeiten und garantierte Lieferungen.

3

Kundenbeziehung und Monitoring

Jeder Kunde hat einen festen Ansprechpartner (Account Manager), der von einem Team aus Kundendienstmitarbeitenden unterstützt wird. Das Wäschepaket wird regelmäßig in Bezug auf Zusammensetzung, Qualität und Menge überprüft. Über Dashboards überwachen wir die Nutzung und nehmen bei Bedarf Anpassungen vor, um ein optimales Bestandsmanagement und den besten Einsatz zu gewährleisten.

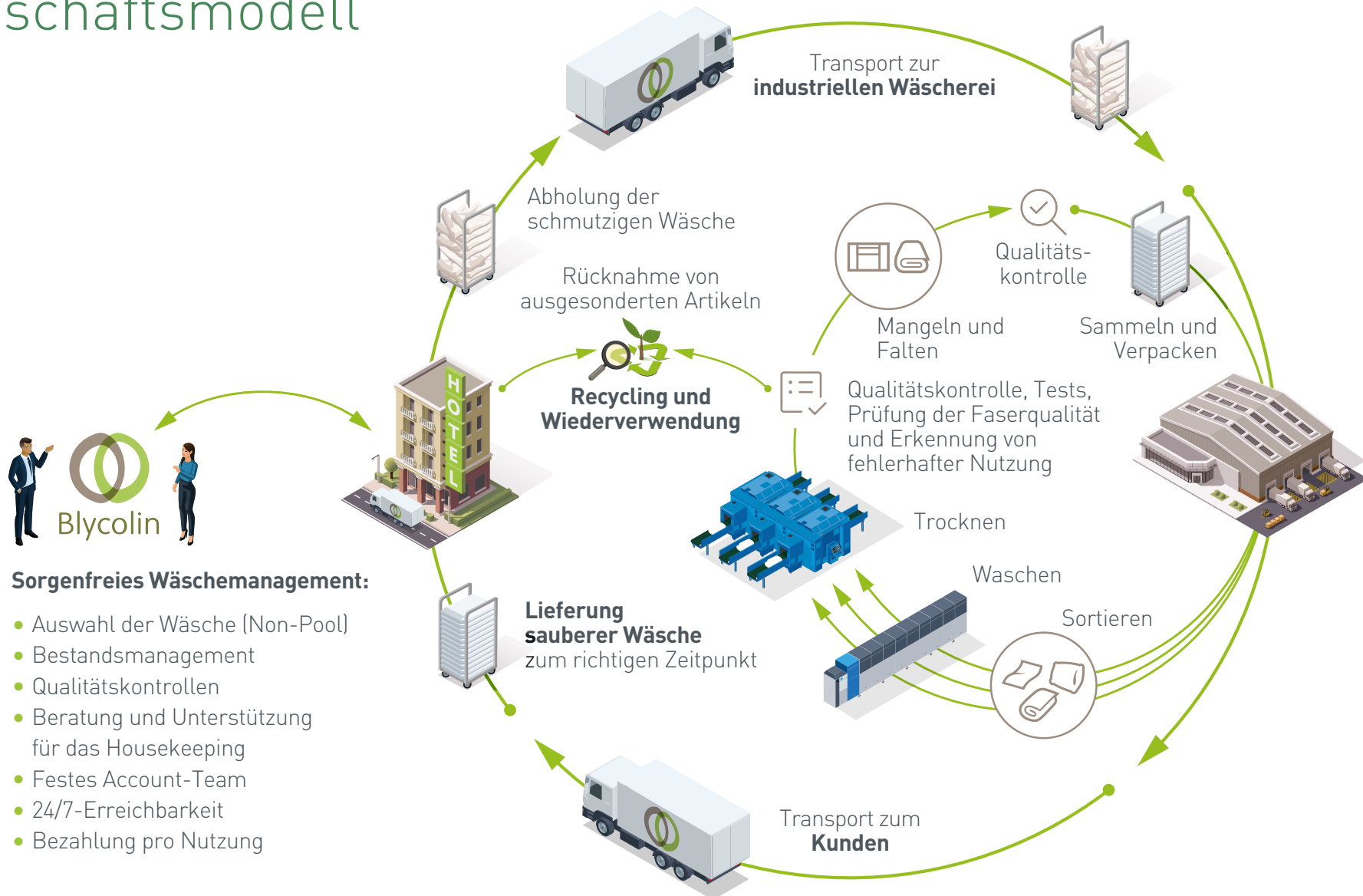
4

Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit

Die gewaschene Wäsche wird kontinuierlich auf Qualität, Leistung und Abnutzung überwacht. Qualitätsmessungen im Prozess, Kontrollen und Kundenfeedback bilden die Grundlage für Verbesserungen. Wo immer möglich, werden Textilien wiederverwendet oder im Kreislauf verarbeitet.

5

Geschäftsmodell



5 Gemeinsam Wert und Wirkung schaffen

Die Wertschöpfungskette von Blycolin

Nachhaltiger Wäscheservice beginnt nicht erst beim Waschen, sondern bereits bei der Auswahl der Rohstoffe, der Zusammenarbeit mit Lieferanten und dem Design der Kollektion. Und er endet nicht mit der Lieferung, sondern erst mit der Wiederverwendung oder dem Recycling.

Gemeinsam mit unseren Partnern sorgen wir dafür, dass entlang der Wertschöpfungskette nicht nur weniger negative Auswirkungen entstehen sondern auch positiver Mehrwert geschaffen wird. Dazu gehören die Verwendung verantwortungsvoll beschaffter Rohstoffe, die Bereitstellung eines zuverlässigen Services für zufriedene Kunden und die Entwicklung von Innovationen für effizientere Prozesse.

Seit vielen Jahren arbeiten wir eng mit 135 Partnerwäschereien und einem Netzwerk von Lieferanten zusammen. Jede Partei in der Wertschöpfungskette trägt zum Erfolg eines nachhaltigen Wäscheservices bei – vom Baumwollproduzenten bis zum Hotelgast, vom Wäschereimitarbeiter bis zum Recycler. So bauen wir Schritt für Schritt eine Wertschöpfungskette auf, die weniger belastend ist und stärker zu den Kunden und zur Welt um uns herum beiträgt.



Naomi Rasmussen,
Account Manager
Beirholm

„Unsere Zusammenarbeit mit Blycolin besteht nun schon seit über dreißig Jahren. Was uns seit jeher verbindet, ist der gemeinsame Anspruch, die Umweltbelastung zu verringern und gleichzeitig die Qualität zu steigern. Gemeinsam entwickeln wir Textilien, die länger halten, schneller trocknen und eine geringere Umweltbelastung aufweisen – ohne Kompromisse beim Komfort. Durch Innovationen wie die Bettbezüge Andante mit einem niedrigeren LCA-Wert leisten wir nicht nur einen Beitrag zu nachhaltigerem Waschen, sondern auch zu einem einzigartigen Schlaferlebnis für Hotelgäste. Denn Nachhaltigkeit beginnt mit Entscheidungen, die jeden Tag einen Unterschied machen.“

Wertschöpfungsmodell

MERKMAL	 <p>1. Ausgangsmaterial</p> 	 <p>2. Zulieferer</p> 	 <p>3. Eigene Standorte & Mitarbeitende</p> 	 <p>4. Kunden und Nutzer</p> 	 <p>5. End-of-life Partners</p> 
BETEILIGTE	Leinenproduzenten, Rohstofflieferanten (Baumwolle, Polyester, Garne)	Leinenlieferanten, Partnerwäschereien, Logistkdienstleister, Lieferanten von Waschmitteln, Energie und Wasser, Transportpartner	Mitarbeitende von Blycolin	Hotelmanagement, Housekeeping, Einkaufsorganisationen, Hotelgäste	Recycler, Textiel-/Faserverarbeiter, Garnproduzenten, Upcycling-Partner, Abfallverwerter
MEHRWERT	Hochwertige Textilqualität, kontrollierte Herkunft	Verfügbarkeit, Reinigung, logistische Effizienz, Rückverfolgbarkeit	Betrieb und Steuerung der Wertschöpfungskette, Kundenbeziehung, Qualitätskontrolle	Gästerlebnis, Verfügbarkeit, Flexibilität	Rohstofferhaltung, zirkuläre Innovation
AUSWIRKUNG	Wasserverbrauch, CO ₂ -Emissionen, soziale Arbeitsbedingungen	Energie- und Wasserverbrauch, Chemikalieneinsatz, Transportemissionen	Sicherung nachhaltiger Prozesse, Innovation in der Praxis	Nutzungsverhalten, Rückgabequalität, Kundenzufriedenheit	Abfallreduzierung, weniger Verbrennung, Schließung der Kreisläufe

6 Die wesentlichen Themen im Überblick

Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Blycolin hat eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse zu fünfzehn potenziellen Nachhaltigkeitsthemen durchgeführt, die von CO₂-Emissionen bis hin zur Arbeitssicherheit reichen. Dabei wurde sowohl die Auswirkung auf Gesellschaft und Umwelt als auch die Relevanz für Blycolin und seine Stakeholder betrachtet. Die Vorgehensweise dieser Analyse wird im Anhang erläutert.

Diese Themen bilden die Grundlage für die ESG-Ziele von Blycolin. Sie dienen somit als Leitfaden für die Entscheidungen und Prioritäten in unserer ESG-Strategie und in der dazugehörigen Roadmap.



Die sechs wesentlichen Themen, auf die sich Blycolin konzentriert:

Nach der Analyse aller Themen wurden sechs als **wesentlich** eingestuft. Nicht, weil andere Themen unwichtig sind, sondern weil diese sechs in der doppelten **Wesentlichkeit am höchsten bewertet wurden** – sie haben also sowohl eine erhebliche externe Auswirkung als auch eine hohe Relevanz für die Strategie von Blycolin.“

Produktqualität und Hygiene



Für Hotels dreht sich alles um das Erlebnis. Textilien müssen sauber, hygienisch, komfortabel und zuverlässig sein. Diese Qualität ist sowohl eine Existenzgrundlage als auch ein Alleinstellungsmerkmal von Blycolin und steht in direktem Zusammenhang mit dem Vertrauen der Kunden.

Wasserverbrauch und Wassereinsparung



Wasser ist sowohl in der Textilproduktion als auch in den Waschprozessen entscheidend. Blycolin hat hier direkten Einfluss durch die Zusammenarbeit mit Partnerwäschereien und den Einsatz wassersparender Systeme. Darüber hinaus ist Wasser ein wichtiges Thema für Kunden und NGOs.

CO₂-Reduktion



Die größte Umweltbelastung in der Wertschöpfungskette entsteht durch den Energieverbrauch in den Wäschereien, den Transport und die Textilproduktion. Die Verringerung der CO₂-Emissionen ist daher sowohl ökologisch notwendig als auch wirtschaftlich sinnvoll, angesichts steigender Energiepreise und sich ändernder Gesetze und Vorschriften.

Nachhaltige Rohstoffe und Produktdesign



Die Wahl der Rohstoffe und Materialien (zum Beispiel recyceltes Polyester, BCI-Baumwolle) bestimmt die Lebensdauer und Zirkularität der Textilien. Einkaufsentscheidungen beeinflussen auch soziale Auswirkungen in der Lieferkette, wie Arbeitsbedingungen und den Einsatz von Pestiziden.

Wiederverwendung und Recycling



Ausgesonderte Textilien stellen einen direkten Abfallstrom dar, den Blycolin aktiv steuert. Durch Wiederverwendungskonzepte, Upcycling und die Zusammenarbeit mit Recyclingpartnern wird Wert erhalten und Abfall minimiert. Dieses Thema ist für Kunden direkt sichtbar und ein zentraler Bestandteil unserer zirkulären Strategie.

Sichere und gesunde Arbeitsumgebung



Die eigenen Mitarbeitenden wie auch jene unserer Partnerwäschereien arbeiten täglich mit Maschinen, Chemikalien und unter hohem Arbeitsdruck. Sicherheit, Gesundheit, Ergonomie und Wohlbefinden sind daher von zentraler Bedeutung – nicht nur aus Fürsorgepflicht, sondern auch, um die Mitarbeitenden langfristig zu erhalten.

7 Auf Kurs bleiben für 2030 und 2050

Von Ambition zu Umsetzung: Die Roadmap von Blycolin

ESG als Kompass für einen nachhaltigen Wäscheservice

Ein zukunftsfähiger Wäscheservice erfordert mehr als gute Absichten. Deshalb hat Blycolin seine ESG-Strategie als praktischen Kompass für das gesamte Unternehmen und die gesamte Wertschöpfungskette aufgebaut. Keine Einzelprojekte, sondern ein struktureller Ansatz, der in Prozessen, Zusammenarbeit und Steuerung verankert ist. Die vier Ambitionen von Blycolin geben die Richtung vor. Die ESG-Roadmap macht diese Richtung konkret: mit klaren Schritten, Meilensteinen und Zielen. So wird Nachhaltigkeit zu einem festen Bestandteil des täglichen Handelns, von der Textilbeschaffung bis zum Wäschereiprozess und von der Zusammenarbeit in der Lieferkette bis zur Kundenbeziehung.

Von der Strategie zum strukturellen Ansatz

Im Jahr 2024 hat Blycolin wichtige Schritte unternommen, um ESG fest in der Organisation zu verankern. Nullmessungen, interne Dashboards und intensive Dialoge innerhalb der Wertschöpfungskette bilden nun die Grundlage für gezielte Steuerung und kontinuierliche Verbesserung. Damit ist der ESG-Ansatz kein isoliertes Programm mehr. ESG ist jetzt in den Einkauf, das Personalwesen, das Wäschereimanagement und die kommerziellen Prozesse integriert und wird von vier Ambitionen und einem klaren Kurs gesteuert. Mit dem im Jahr 2024 gelegten Fundament liegt der Fokus im Jahr 2025 darauf, diese Ambitionen in messbare Zwischen- und Endziele zu übersetzen.



Blycolins vier Ambitionen



1. Qualität als Fundament für Kontinuität und Erlebnis

Nachhaltiges Wäschemanagement beginnt mit hochwertiger Textil- und Servicequalität. Textilien, die lange halten, sich angenehm anfühlen und pünktlich verfügbar sind. Qualität ist dabei mehr als nur ein Wert. Sie ist die Existenzgrundlage eines zuverlässigen Wäscheservices.

Im Jahr 2024 hat Blycolin wichtige Schritte unternommen, um die Qualitätssicherung weiter zu stärken. Auf Grundlage der Ergebnisse von Qualitätskontrollen und Wäschereibewertungen sowie im Einklang mit den formulierten Ambitionen wurde beschlossen, das Wäschereihandbuch zu überarbeiten und ein neues Bewertungssystem einzuführen. Im Jahr 2025 wird dieses System in den Niederlanden und in Belgien eingeführt, Deutschland und Polen folgen 2026.

Regelmäßige Kundenbefragungen geben Aufschluss über Service- und Qualitätswahrnehmung. Bis 2027 strebt Blycolin ein klar erkennbares Qualitätsniveau und eine durchschnittliche Bewertung von 8 auf einer Skala von 10 an.



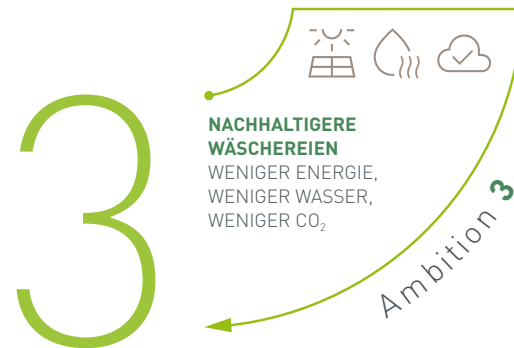
2. Entwicklung hin zu einer vollständig nachhaltigen Wäschekollektion

Textilien machen einen wesentlichen Teil der Umweltbelastung aus. Deshalb strebt Blycolin eine Kollektion an, die von der Faser bis zur Endnutzung nachhaltig ist – von der Materialauswahl und den Produktionsmethoden bis zur Wiederverwendung am Ende des Lebenszyklus.

Ab 2025 werden alle neuen Produkte hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewertet: Rohstoff, Herkunft, Lebensdauer und Recyclingfähigkeit. Nicht nachhaltige Produkte werden schrittweise aus dem Sortiment genommen. Im Jahr 2030 sollen 90 % der eigenen Full-Service-Kollektion aus nachhaltigen Materialien bestehen, mit einem wachsenden Anteil an recycelten Textilien.

Auch das Lebensende der Produkte steht im Fokus: Ab 2028 ist es unser Ziel, alle ausgemusterten Textilien für hochwertiges Recycling oder Wiederverwendung bereitzustellen. Im Jahr 2050 soll 100 % dieses Rückflusses zur Produktion neuer Fasern beitragen.

Blycolins vier Ambitionen



3. Nachhaltigere Gestaltung der Wäschereien

Ein erheblicher Teil der Umweltbelastung entsteht während des Waschvorgangs. Deshalb arbeitet Blycolin aktiv an der nachhaltigen Optimierung von Prozessen, sowohl in den eigenen Wäschereien als auch bei Partnerwäschereien.

Im Jahr 2024 wurden Vorbereitungen für die Durchführung von Nullmessungen zum Wasser- und Energieverbrauch getroffen. Diese Messungen werden 2025 an allen eigenen Standorten (Scope 1 und 2 Emissionen) durchgeführt. Zudem werden wichtige Schritte unternommen, um 2026 auch den Wasser- und Energieverbrauch strategischer Partner (Scope 3 Emissionen) transparent zu machen. Auf Grundlage dieser Daten legt Blycolin Reduktionsziele für die kommenden Jahre fest. Die Reduktion soll unter anderem durch effizienteres Waschen, Wärmerückgewinnung, den Einsatz erneuerbarer Energien und gemeinsame Innovationen mit Technologiepartnern erreicht werden. Partnerwäschereien werden durch Benchmarks, Audits und Wissensaustausch aktiv zu kontinuierlicher Verbesserung angeregt.

Auf diese Weise arbeitet Blycolin durch die Ambitionen einer nachhaltigen Kollektion und nachhaltigerer Wäschereien Schritt für Schritt an ihrem Klimaziel. Ziel ist es, spätestens im Jahr 2030 innerhalb der Zielvorgaben des 1,5-°C-Szenarios des Pariser Abkommens zu operieren und bis 2050 vollständig klimaneutral zu sein.



4. Verantwortungsvolle und transparente Lieferkette

Eine verantwortungsvolle und transparente Lieferkette ist fair, nachvollziehbar und verlässlich. Blycolin strebt nach Zusammenarbeit in der Lieferkette, in der diese Werte geteilt und gesichert sind. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Partnern in der Lieferkette kontinuierlich an der Verbesserung der sozialen und ökologischen Leistungen zu arbeiten. Wir wollen mit Partnern zusammenarbeiten, die unsere sozialen Grundsätze respektieren und aktiv zur nachhaltigen Entwicklung der Lieferkette beitragen.

Für Partnerwäschereien und Lieferanten gelten dieselben Standards für sichere und gesunde Arbeitsbedingungen wie in unseren eigenen Wäschereien. Darüber hinaus erwarten wir, dass alle Lieferanten nach festgelegten sozialen und ökologischen Anforderungen arbeiten. Wir steuern dabei aktiv auf das Erkennen, Ansprechen und Reduzieren von Risiken in der Lieferkette hin.

Wir streben an, alle strategischen Textillieferanten und Partnerwäschereien regelmäßig anhand sozialer und ökologischer Kriterien zu überprüfen. Auch innerhalb unserer eigenen Organisation setzen wir uns für eine sichere, gesunde und respektvolle Zusammenarbeit für alle Mitarbeitenden ein.

ESG-Roadmap nach Ambitionen

	Thema	2025	2030	2050
Ehrgeiz 1	Service & Qualität	Einheitliches Qualitätsniveau (mindestens 7) in allen Wäschereien (NL/BE)	Bewertung 8 bei 80 % des Volumens (EU-weite Abdeckung)	Qualitätsstandard dient als Branchenbenchmark
	Kundenerlebnis	Regelmäßige Messung des Kundenerlebnisses in allen Ländern	Kundenzufriedenheit entspricht den Zielvorgaben	Qualität als Treiber für Kundenbindung und Vertrauen
Ehrgeiz 2	Nachhaltige Kollektion	100 % der neuen Produkte enthalten nachhaltige Materialien	90 % der Kollektion ist nachhaltig	100 % der Kollektion ist zirkulär
	Zirkularität	100 % der End-of-Life-Produkte werden dem Recycling zugeführt	25 % zu neuen Rohstoffen verarbeitet	Vollständig zirkuläre Lieferkette – alle Textilien werden wiederverwendet
	Auswirkungen der Rohstoffe	Transparenz bei CO ₂ - und Wasserverbrauch von Textilprodukten	Verringerung von CO ₂ -Emissionen und Wasserverbrauch in der Produktion	Produktion ohne fossile Abhängigkeit
Ehrgeiz 3	Wasser & Energie – eigene Wäschereien	Baseline zu Energie-, Wasserverbrauch und CO ₂ -Emissionen der eigenen Wäschereien	Reduzierung von CO ₂ -Emissionen und Wasserverbrauch pro kg Textil (eigene Wäschereien)	Klimaneutrale eigene Wäschereien
	Wasser & Energie – Partnerwäschereien	Transparenz bei Energie- und Wasserverbrauch der Partnerwäschereien (80 %)	80 % der Partnerwäschereien erfüllen die Zielvorgaben	Klimaneutrale Partnerwäschereien
	Footprint Scope 1, 2 und 3	Umweltpolitik und Risikoanalyse erstellt	Betrieb im Einklang mit dem Pariser Abkommen	Netto-Null-Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 1, 2, 3)
Ehrgeiz 4	Verantwortungsvolle Textil- und Wäscheipartner	80 % der strategischen Textilproduzenten unterzeichnen den Verhaltenskodex	100 % ESG-auditiert, alle Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt	Vollständige Due Diligence fest in der Lieferkette verankert
	Gesundes und sicheres Arbeiten	Transparenz zu Fehlzeiten und LTIF + neue KPI-Definitionen	Zielvorgaben zu Fehlzeiten und Sicherheit erreicht	Nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit als Standard
	Verantwortungsvolle Beschaffung	Beschaffungspolitik aktualisiert (Textilien, Chemie, Facility)	100 % der strategischen Lieferanten erfüllen die ESG-Kriterien	Beschaffung als Hebel für eine nachhaltige Lieferkette

Vom Fundament zur Beschleunigung

Mit dem im Jahr 2024 gelegten Fundament und 2025 als Jahr der Verfeinerung verlagert sich der Fokus deutlich auf die Umsetzung. Durch interne Steuerung, transparente Berichterstattung und Zusammenarbeit mit Partnern macht Blycolin Nachhaltigkeit greifbar und messbar – für Kunden, Mitarbeitende und die gesamte Lieferkette.

In den folgenden Kapiteln erfahren Sie, wie sich diese Entwicklung in der Praxis in Wirkung und konkrete Ergebnisse umsetzt.

8 Von der Strategie zur Umsetzung Qualität als Fundament, ESG als Kompass

Qualität bildet für uns das Fundament. ESG ist der Kompass, der die Richtung für Entscheidungen in Prozessen und Zusammenarbeit vorgibt. Von Wassereinsparung bis zu Menschenrechten, von zirkulären Lösungen bis zu Transparenz in der Lieferkette – Nachhaltigkeit wird immer konkreter und sichtbarer, in und hinter dem Wäscheservice, den Sie als Partner von Blycolin erleben.

Qualität

Bei Blycolin geht Qualität weit über die Lieferung von sauberer und ansprechender Wäsche hinaus. Qualität bedeutet Textilien, die dem intensiven Gebrauch und den Waschprozessen standhalten und zu einem hochwertigen Gästeerlebnis beitragen. Sie bedeutet auch zuverlässige Prozesse und Partnerschaften, die langfristig auf Verbesserung und Innovation ausgerichtet sind. Nachhaltigkeit, Lebensdauer und Herkunft sind selbstverständliche Bestandteile der Qualitätsdefinition.

Deshalb wird Qualität bei Blycolin anhand von drei Hauptaspekten bewertet: den Textilien, dem Waschprozess sowie dem Service und der Kundenerfahrung.





Textilqualität: Steuerung an der Quelle

Bei Blycolin beginnt Qualität an der Quelle – bei den eingekauften Textilien und den Lieferanten, die sie bereitstellen. Der Textileinkauf ist daher ein strategisches Instrument, um sowohl die technische Qualität als auch die Nachhaltigkeit sicherzustellen. Im Einkauf wird kontinuierlich auf Lebensdauer, Herkunft, Zirkularität und Materialauswahl geachtet.

Alle Textilprodukte werden auf Eigenschaften wie Schrumpfverhalten, Farbechtheit, Weißegrad, Zugfestigkeit und Waschbeständigkeit getestet. In der Hotellerie zählt jeder zusätzliche Waschgang ohne Qualitätsverlust. Je länger Textilien halten, desto geringer ist die Umweltbelastung und desto höher ist der Wert für den Kunden. Im Jahr 2024 wurden die technischen Spezifikationen für alle Produktgruppen aktualisiert. Diese Erkenntnisse bilden die Grundlage für eine bessere Produktentwicklung und gezieltere Einkaufsentscheidungen.

Ebenfalls im Jahr 2024 wurde das Bewertungssystem für Textillieferanten überarbeitet. Die Bewertung geht nun über die Produktqualität hinaus und umfasst auch Themen wie Innovation, Nachhaltigkeit und Transparenz in der Lieferkette. Die Business Units führen die Bewertung durch und betrachten dabei auch die operative Zusammenarbeit. Ab 2025 wendet die Einkaufsabteilung diese neue Bewertung bei allen strategischen Lieferanten an, wobei die Nachhaltigkeitsleistungen und die ESG-Strategie berücksichtigt werden.

So wird Qualität zu einer gemeinsamen Verantwortung in der gesamten Lieferkette. Von der Spinnerei bis zur Wäscherei trägt jede Stufe dazu bei, einen zuverlässigen, nachhaltigen Wäscheservice zu gewährleisten, der den höchsten Anforderungen entspricht.

Qualität des Waschprozesses

Die zweite wichtige Stufe ist der Waschprozess. Deshalb arbeitet Blycolin aktiv an der Aktualisierung und Verschärfung der Qualitätsvorgaben für alle Wäschereien.

Durch regelmäßige Qualitätsmessungen werden die Leistungen in den Bereichen Fleckenentfernung, Weißegrad und Textilabnutzung überwacht. Auf Grundlage dieser Messungen wird jede Wäscherei gezielt auf Optimierung ausgerichtet. Wenn Abweichungen festgestellt werden, folgen umgehend Korrekturmaßnahmen in enger Zusammenarbeit mit den Partnern. Im Jahr 2024 wurde in diesem Bereich ein wichtiger Schritt

gemacht. In den Niederlanden wurden insgesamt 128 Qualitätskontrollen durchgeführt. Darüber hinaus fand eine umfassende Bewertung der bestehenden Vorschriften und Messmethoden statt. Auf dieser Grundlage wurde mit der Aktualisierung des Wäschereihandbuchs begonnen und es wurden neue Bewertungskriterien entwickelt.

Im Jahr 2025 werden die überarbeiteten Vorschriften in den Niederlanden und in Belgien eingeführt. Deutschland und Polen folgen im Jahr 2026. Dies trägt direkt sowohl zur Produktqualität und Kundenzufriedenheit als auch zur Verringerung der Umweltbelastung bei.



Rita,
Produktions-
mitarbeiterin
Wäscherei Kolham

Im Jahr 2003 begann sie in der Wäscherei Klein, die 2021 zur Wäscherei Blycolin Kolham wurde. Heute arbeitet sie bereits seit vielen Jahren als Allround-Mitarbeiterin in der Wäscherei Kolham.

„Was mir an meiner Arbeit am meisten gefällt? Eigentlich alles. Ich habe keinen festen Arbeitsplatz, und das finde ich angenehm. Herausforderungen? Tja, die habe ich eigentlich nicht mehr – nur in der Anfangszeit. Damals war alles neu und aufregend, haha. Man schaut zu den Kolleginnen und Kollegen auf, die schon viele Jahre dabei sind, und beobachtet, wie sie alles machen. Die eine war noch schneller als der andere. Aber letztlich zählt die Qualität und nicht die Quantität – und das ist auch gut so. Schließlich geht es um unsere Kundinnen und Kunden, und die sollen zufrieden sein.“



Qualität des Service und Kundenerlebnis

Das Kundenerlebnis bildet die dritte wichtige Säule der Qualitätssicherung. Im Jahr 2024 hat Blycolin ein neues System für die Kundenzufriedenheitsmessung eingeführt. Seit September erhalten Kunden nach einem Besuch des Account Managers per E-Mail die Einladung, ihre Erfahrungen zu teilen. Die ersten Erkenntnisse werden genutzt, um gezielte Verbesserungsmaßnahmen bei Produkten und Dienstleistungen einzuleiten.

Im Jahr 2025 wird das Konzept der Kundenzufriedenheitsmessung bewertet und, wo nötig, weiter verfeinert. Die Erfahrungen und Ergebnisse aus 2024 bilden die Grundlage für eine schrittweise Einführung in Belgien, Deutschland und Polen. Das Feedback aus diesen Befragungen wird fortlaufend ausgewertet und dient dazu, kontinuierlich Verbesserungen voranzutreiben – mit dem Ziel, im Jahr 2027 eine durchschnittliche Kundenbewertung von 8 zu erreichen.



Mareke Watson,
General Manager
voco Den Haag

„Wir möchten jeden Tag hervorragenden Service bieten – und suchen Partner, die dasselbe tun. Tag für Tag, Jahr für Jahr. In unseren Nachhaltigkeitsinitiativen setzen wir auf die Unterstützung von Blycolin.“

„Blycolin und voco teilen viele Werte in Bezug auf Qualität, operative Leistung und Nachhaltigkeit. Wir wählen unsere Lieferanten, wo möglich, lokal aus. Wir eliminieren Einwegplastik und reduzieren Abfall, wo immer es geht. Mit recycelten Bettdecken sowie wasser- und energiesparenden Duschköpfen bieten wir unseren Gästen dennoch das gleiche großartige Erlebnis. Auch bei unseren Nachhaltigkeitsinitiativen setzen wir auf Blycolin: für nachhaltig beschaffte Textilien, umweltfreundlichen Transport und energie- sowie wassereffiziente Prozesse in den Wäschereien. Wir suchen Partner, die langfristige Lösungen anstreben, die Unternehmen und Umwelt zugutekommen. Letztlich tragen wir als Unternehmen Verantwortung. Wir sind transparent – und erwarten dies auch von unseren Partnern.“

Umwelt

Nachhaltiges Waschen: Messen, Steuern und Verbessern.

Nachhaltigkeit beginnt mit den richtigen Einblicken. Aus diesem Grund arbeitet Blycolin an mehreren Fronten, um die Umweltauswirkungen in Produktion, Reinigung und Transport strukturell zu messen und zu verbessern. Der Schwerpunkt liegt auf Wasserverbrauch, Energieverbrauch, CO₂-Emissionen und sauberer Logistik.

In diesem Kapitel erfahren Sie, welche Schritte im Jahr 2024 unternommen wurden, um die Umweltauswirkungen zu reduzieren, und wie dies in der kommenden Zeit weiter ausgebaut werden soll. Immer mit dem Ziel einer konkreten Verbesserung des Wäscheservice, vom Waschprozess bis zur Auslieferung an den Kunden.

Wasser: Anwendung von intelligenteren, saubereren Prozessen

Wasser ist für den Wäscheservice unverzichtbar. Im Waschprozess selbst, aber auch bei der Herstellung von Textilien. Gleichzeitig wächst weltweit das Bewusstsein für Wasser als knappes Gut. Deshalb arbeiten sowohl die Technik als auch das tägliche Verhalten aktiv auf einen effizienteren Wasserverbrauch hin.

Die ersten Ergebnisse sind bereits spürbar/ sichtbar. In den Blycolin-Filialen ist der Wasserverbrauch pro Kilo Wäsche in den vergangenen vier Jahren um 27 % gesunken. Ab 2025 werden die Verbrauchsdaten auch bei den Partnerwäschereien angefordert. Dies schafft einen umfassenderen Einblick und mehr Kontrolle über die Einsparungen.

Technologie und Verhalten verstärken sich gegenseitig. In Kolham wurde das gesamte Wassersystem erneuert. Innovationen wie Laundry X-Pert, EPIC und HydRo sorgen für weitere Effizienz beim Wasser- und Chemikalienverbrauch. Darüber hinaus spielt das Bewusstsein eine große Rolle. Das Programm "Good Housekeeping" ist in allen Wäschereien aktiv. Dies hilft den Mitarbeitern, Verschwendung zu erkennen und in ihrer täglichen Arbeit zu reduzieren.

Energie und CO₂: saubereres Waschen und weniger Emissionen

Von der Heizung, dem Waschwasser bis zum Transport: Energieverbrauch und Emissionen entstehen in jeden Schritt des Wäscheservice. Blycolin arbeitet seit Jahren daran, dies zu verbessern. Seit 2014 werden die CO₂-Emissionen pro Standort über das Envirometer überwacht.



Verbrauch von Frischwasser pro Kilogramm Schmutzwäsche				
	2021	2022	2023	2024
Bunschoten	4,04	3,81	3,88	3,61
Bad Münders			5,71	5,97
Heerenveen	7,96	6,74	5,32	5,36
Katwijk		4,5	4,57	4,43
Kolham		4,1	3,98	4,09
Maasmechelen	5,62	4,33	6,97	5,08
Mechelen	6,42	6,43	6,07	4,14
Renkum	5,74	3,69	3,94	4,32
Spijkenisse	8,15	3,85	3,33	3,42
Durchschnitt	6,32	4,68	4,86	4,49



Der aktuelle durchschnittliche Ausstoß im Jahr 2024 liegt bei 0,226 kg CO₂ pro gewaschenem Kilo Textilien. Im Jahr 2025 werden diese Daten in ein eigenes ESG-Dashboard integriert, in dem der Wasser-, Gas- und Energieverbrauch aller Standorte (Wäscherei und Büros) und Verkehrsmittel transparent gemacht wird.

In den letzten Jahren wurden in den Filialen von Blycolin strukturelle Verbesserungen vorgenommen. In Bunschoten zum Beispiel wurde der gesamte Waschprozess dampflos gestaltet und in Heerenveen wurden 1.750 Solarmodule installiert. In Mechelen wurden im Jahr 2024 Investitionen in zwei neue Waschanlagen und eine effizientere Seifendosierung getätigt, was zu erheblichen Energieeinsparungen geführt hat. Wärmerückgewinnung, LED-Beleuchtung und verbesserte Isolierung tragen zu einem geringeren Energieverbrauch und weniger Emissionen an mehreren Standorten bei. Blycolin hat sich zum Ziel gesetzt, dass bis spätestens 2026 alle eigenen Wäschereien in den Niederlanden auf zertifizierten Ökostrom umgestellt werden. Dadurch wird auch eine direkte CO₂-Reduktion an Standorten ohne Photovoltaikanlagen erreicht.

Bewegung in nachhaltigem Transport

Der vollelektrische Transport ist für Blycolin aufgrund der großen Volumina und langen Strecken noch nicht breit einsetzbar. In einigen

städtischen Gebieten laufen Pilotprojekte für Elektrofahrzeuge und wir arbeiten mit städtischen Vertriebspartnern zusammen. Im Jahr 2024 werden sieben neue Euro-6-Lkw angeschafft. Gleichzeitig geht es darum, bestehende Routen zu optimieren: effizientere Planung, vollere Beladung und den Einsatz der saubersten verfügbaren Technik. Auf diese Weise reduziert Blycolin schrittweise die Emissionsauswirkungen des Transports.

Datenerhebung bei Partnerwäschereien

In den letzten Jahren lag der Fokus der Datenerhebung vor allem auf den eigenen Wäschereien und der Logistik, den sogenannten Scope 1 und 2 Emissionen. Um jedoch ein vollständiges Bild der Umweltauswirkungen zu erhalten, ist ein Einblick in die gesamte Wertschöpfungskette erforderlich. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Partnerwäschereien: Ihr Energie- und Wasserverbrauch macht einen wesentlichen Teil des gesamten Fußabdrucks des Wäscheservice aus.

Im Jahr 2024 untersuchte Blycolin, inwieweit diese Partner bereit sind, Nachhaltigkeitsdaten bereitzustellen. Die Bilanz fällt positiv aus: Die acht größten Partner-Wäschereien in den Niederlanden sind offen für eine Zusammenarbeit. Gleichzeitig stellte sich heraus, dass eine eindeutige Erklärung darüber erforderlich ist,

was erwartet wird. Deshalb wird Anfang 2025 ein Stakeholder-Treffen organisiert, in dem die ESG-Politik erläutert und Vereinbarungen über die Bereitstellung von Umweltdaten getroffen werden. Dieser Ansatz schafft eine strukturelle Grundlage, um Einblick in unseren gesamten Scope 3 Ausstoß zu geben und auch konkrete Schritte zur Scope 3-Reduktion bei Partner-Wäschereien zu unternehmen.



CO₂ pro kg Schmutzwäsche
Übersicht pro eigene Wäscherei

		2023	2024
Belgien	Maasmechelen	0,240	0,200
	Mechelen	0,222	0,206
	Durchschnitt	0,231	0,203
Deutschland	Bad Münders	0,260	0,237
	Durchschnitt	0,260	0,237
Niederlande	Bunschoten	0,179	0,173
	Heerenveen	0,245	0,248
	Katwijk	0,230	0,221
	Kolham	0,270	0,247
	Renkum	0,238	0,234
	Spijkenisse	0,253	0,236
	Durchschnitt	0,236	0,226

Textilbeschaffung und Zirkularität

Lenkung der Wirkung: Vom Rohstoff zur Wiederverwendung

Für Blycolin ist die Textilbeschaffung ein wesentliches Instrument für Nachhaltigkeit. Dabei schauen wir explizit über den Preis oder die Lieferzeit hinaus. Transparenz, Umweltverträglichkeit, soziale Verantwortung, Qualität und Langlebigkeit sind feste Bestandteile in der Bewertung unserer Lieferanten.

Die Zusammenarbeit mit strategischen Textillieferanten wie Beirholm, Wevotex, Lamperti und Dibella wurde weiter intensiviert, wobei der Schwerpunkt auf Innovation, zirkulären Anwendungen und Transparenz liegt.

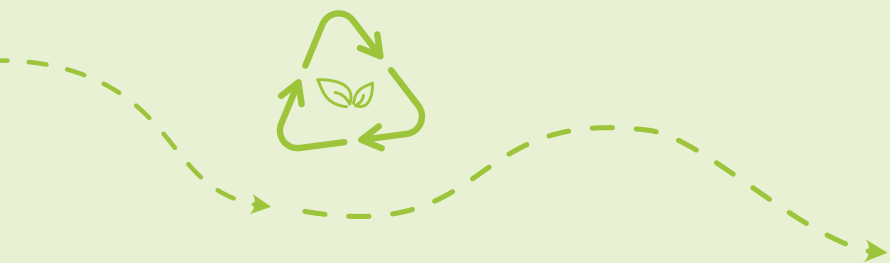
Gemeinsam streben die Parteien nach Textilien, die lange halten und nach Gebrauch wieder an Wert gewinnen.

Zirkularität als strategisches Ziel

In den letzten Jahren hat sich die Zirkularität zu einer strukturellen Bestandteil in der Einkaufs- und Produktpolitik entwickelt. Die Ambition ist klar: Leinen, das seine Funktion verliert, muss als Rohstoff für die Zukunft wiederverwendet werden. Um dies zu ermöglichen, beteiligt sich Blycolin seit 2012 aktiv an Innovationsprojekten. Textilien, die sich nicht mehr für den Mietgebrauch eignen, bleiben wertvoll – vorausgesetzt, die richtigen Lösungen werden entwickelt und skaliert.

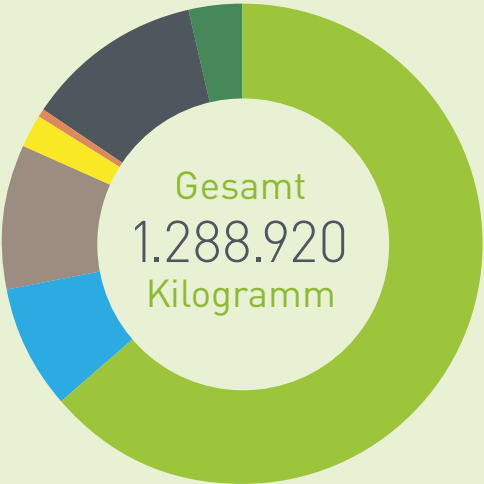
Nachhaltiger Materialeinsatz Schritt für Schritt

Die Wahl der Textilien entscheidet maßgeblich sowohl über die Umweltbelastung als auch über die Qualität des Gästerlebnisses. Innerhalb der eigenen Miet- und Kaufkollektion liegt der Fokus daher zunehmend darauf, den Anteil nachhaltiger Rohstoffe zu erhöhen. Im Jahr 2024 wurde mit einer detaillierten Aufschlüsselung des Materialgehalts pro Produkt begonnen. Auf Basis dieser Analyse ist nun klar, wie viele Kilogramm pro Materialart eingekauft wurden, aufgeteilt in Neuware, Recyclingfasern und zertifizierte Rohstoffe.



Eingekaufte Kilogramm Inhalt von Leinenprodukten 2024

Baumwolle (Cotton)		
Virgin Cotton		63,8%
BCI Cotton		8,2%
CMIA Cotton		9,9%
Fairtrade GOTS Cotton		2,1%
OCS Cotton		0,0%
Recycelte Baumwolle (Pre-Consumer)		0,6%
Recycelte Baumwolle (Post-Consumer)		0,0%
Lyocell		0,1%
Polyester		
Virgin Polyester		11,7%
Recycelter Polyester		3,6%



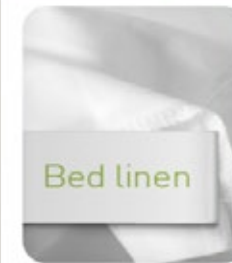
Mit Ökobilanzen Einblicke schaffen

Seit 2018 arbeitet Blycolin mit validierten Lebenszyklusanalysen (LCAs), um die Umweltauswirkungen von textilen Produkten konkret zu visualisieren. Der Wasserverbrauch, der CO₂-Ausstoß und der Einsatz von Chemikalien sind je Produktgruppe ersichtlich. Eine validierte Ökobilanz ist jetzt für etwa 65 Prozent der aktuellen Mieteinnahmen verfügbar.

Im Jahr 2024 wurde daran gearbeitet, diese Informationen weiter auszubauen. In den kommenden Jahren werden diese Informationen aktiver geteilt, damit die Kunden fundiertere Entscheidungen treffen können.

LCA analyse

	CO ₂ Ausstoß (kg)	Energie- verbrauch (MJ)	Wasser- verbrauch (liter)	Flächen- verbrauch (m ²)
Bettlaken 50 % Baumwolle / 50 % Polyester	21,70	254,60	1176,00	5,70
100 % Baumwolle	13,70	140,00	4039,00	7,10
100% Fairtrade / GOTS-Baumwolle	8,40	92,20	187,00	11,40



Blycolin
Blycolin
**Bedsheet Pure
Eco**



Respect Code



Product Info

Traceability | Brand Info

- 1 RAW MATERIALS +
- 2 PRODUCTION +
- 3 CONFECTION +
- 4 LOGISTICS +
- 5 DISTRIBUTION +

Restströme wieder zum Leben erwecken

Die Zirkularität wird innerhalb der Leinenkette von Blycolin immer konkreter. Im Jahr 2024 wurden mehrere Initiativen gestartet oder weitergeführt, bei denen Alttextilien und Altkunststoffe ein zweites Leben erhalten sollen. Die folgende Tabelle gibt einen Einblick in die Anwendung, die Zusammenarbeit und den Fortschritt pro Projekt:

Projekt/Initiative	Anwendung	Partner	Stand 2024
Wäschesäcke mit recyceltem Material	Weiß-grau gestreifte Wäschesäcke mit recyceltem Garn (60 % recycelte Baumwolle, davon 30 % Blycolin-Abfälle und 40 % rPET in weißem Schuss; grauer Schuss komplett rPET)	Vodde, Lautratex	Erster Produktionslauf Juli 2024, getestet in großer Wäscherei in Deutschland, positives Testergebnis
Umhüllung von Kunststoffbehältern	100 LDPE, davon 51 % Post-Consumer-Recycling. Beim Kunden gesammelt, in der Wäscherei gepresst und zur Wiederverwendung an den Lieferanten zurückgegeben	Paardekooper	Das Pilotprojekt startete im August 2024; Presse für kompakte Sammlung und Organisation des Rücklaufs installiert
Plastiktüten in Ausschuss-/Überlaufanlagen	Blankobeutel mit 75 % PCR und 25 % Neuware	Paardekooper	Vollständige Umsetzung im Jahr 2024; Ersetzen von farbigen Beuteln für eine bessere Recyclingfähigkeit
Handtücher aus Pre-Consumer-Abfällen	GRS-zertifizierte Handtücher aus den Abfallströmen von New Atlantic	Wevotex	Entwicklungsstart im Jahr 2024, erster Kundentest in Deutschland
Verdi-weiß Bettwäsche	50% gerecycltes Polyester, 50% BC-katoen	Beirholm	Teil der Kollektion seit März 2024
Andante Bettwäsche	80% Baumwolle, 20% recycletes Polyester, Wellen-Design	Beirholm	In der Kollektion enthalten seit Oktober 2024
Prelude & Fuga Testprodukte	Varianten mit recyceltem Material	Beirholm/Dibella	Die Tests wurden im Jahr 2024 durchgeführt; Es folgt die Entscheidungsfindung über die Zulassung
SaXcell	Küchentuch Frottee mit Faser aus chemisch recycelter Baumwolle und Badetuch	SaXcell	Im Jahr 2024 beim Kunden getestet und als Werbegeschenk verwendet
CIBUTEX Geschirrtücher	Geschirrtücher mit recyceltem Inhalt	CIBUTEX	2024 in Kolham getestet, 2025 weiterentwickelt
Tischdecken Cornice Green	Recycelte Tischdecken	Lamperti	Getestet im Jahr 2024, Ergebnisse mittelmäßig; Sanierung für 2025 geplant
Bettbezüge zu Bettdecken	Upcycling alter Cover	Beirholm	Idee im Jahr 2024 diskutiert, aufgrund des Aussehens nicht in der Kollektion enthalten

Gemeinsam an Wiederverwendung und sozialer Wirkung arbeiten

Neben Technologie und Design erfordert Zirkularität auch Zusammenarbeit. Blycolin ist Gründungspartner von CIBUTEX, einer Brancheninitiative, die darauf abzielt, Post-Consumer-Textilströme zu bündeln und die Verarbeitungskapazitäten innerhalb des Sektors zu entwickeln. Durch die effiziente Organisation dieser Rückflüsse wird das Recycling skalierbar gemacht. In Zusammenarbeit mit CIBUTEX und SaXcell werden innovative Recyclinglösungen entwickelt.

Darüber hinaus arbeiten wir aktiv an der Wiederverwendung. Ausrangierte Textilien erhalten zunehmend ein zweites Leben, zum Beispiel als Einkaufstasche über Reused Remade, als High-Fashion-Produkt in Zusammenarbeit mit Martan.

Im Jahr 2024 wurden konkrete zirkuläre Anwendungen realisiert:

Projekt	Anwendung	Stand 2024
Reused Remade	Säcke aus aussortiertem Leinen	Laufend
Martan	High-Fashion-Kleidung aus ausrangiertem Leinen	Laufend
Remake Society	Taschen aus alten Bettläufern, auch Material für Taschen für andere Kunden der Remake Society geliefert	Teilweise
Humanitäre Ziele	Wäschelieferung an Krankenhäuser und Kinderheime in der Ukraine und Moldawien	Strukturell
CIBUTEX	Rohstoff für neue Garne durch chemisches oder mechanisches Recycling	Laufend / Partnerschaft
Saxcell	Rohstoffe und neue Produkte mit SaXcell-Garnen aus chemischem Recycling	Laufend / Partnerschaft

Ein besonderes Beispiel aus dem Jahr 2024 ist die Zusammenarbeit mit der Remake Society, einem Sozialunternehmen, das Taschen und Futter aus alten Bettläufern für unsere Firmengeschenke entwickelt. Auf diese Weise erhalten Restströme nicht nur einen neuen Zweck, sondern es wird auch eine soziale Wirkung realisiert. Nicht jedes Leinen ist für hochwertige Anwendungen geeignet. Alle Bestandteile die für diese Anwendungen nicht in Frage kommen, werden als Reinigungstuch verwendet oder in der Automobilindustrie eingesetzt.

Neben kommerziellen Anwendungen unterstützt Blycolin aktiv soziale Projekte. Wäschespenden werden strukturell an Krankenhäuser und Kinderheime in der Ukraine und Moldawien geliefert.



Christian Kleinpass,
Account Manager
Dibella

„Wir arbeiten seit vielen Jahren eng mit Blycolin zusammen und teilen dieselbe Ambition: Nachhaltigkeit entlang der gesamten Lieferkette zu verwirklichen. Mit Initiativen wie der Pure-Eco-Linie – hergestellt aus Fairtrade- und GOTS-zertifizierter Baumwolle – machen wir nachhaltige Entscheidungen für die Endkundinnen und Endkunden sichtbar. Und durch CIBUTEX, das wir gemeinsam mit Blycolin und weiteren Partnern der Lieferkette gegründet haben, geben wir Textilien auch nach ihrer Nutzung ein zweites Leben. So gestalten wir gemeinsam eine zukunftsfähige Textilwirtschaft.“



Zeni Schutte,
Geschäftsführerin Wevotex
und Gesellschafterin SaXcell

„Die Zusammenarbeit mit Blycolin ist für uns der Beweis, dass zirkuläre Innovation nur dann gelingt, wenn man sie gemeinsam umsetzt. Seit über zwanzig Jahren beliefern wir Blycolin mit Frottierwaren, Bademänteln und Bettwäsche. Von Anfang an konnten wir im SaXcell-Projekt auf ihre ausgesonderten Frottierstoffe als Rohstoff zurückgreifen. Dass Blycolin nun als erstes Unternehmen diese zirkulären Frottierprodukte testet und in die Kollektion aufnimmt, unterstreicht ihre Rolle als Vorreiter im zukunftsfähigen Textilmanagement.“

Sozial

Gesundes, sicheres und sozial verantwortliches Wirtschaften

Ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld bildet die Basis für nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit. Blycolin arbeitet seit vielen Jahren aktiv daran in den eigenen Filialen und weitet dies nach und nach auf die gesamte Wertschöpfungskette aus. Die Grundlage dafür bilden die internationalen Richtlinien der ILO, der OECD und der UNGP. In diesem Rahmen arbeiten wir an unserer eigenen Sicherheitspolitik, die mit der Kultur und Praxis des jeweiligen Standorts übereinstimmt.

Sicheres und gesundes Arbeiten: Achtung der körperlichen und geistigen Sicherheit

Qualität beginnt bei den Menschen. Blycolin betrachtet ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld als Grundlage für Kontinuität und Arbeitszufriedenheit. In allen eigenen Wäschereien liegt daher ein struktureller Fokus auf Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden. Die Risikoinventare und -bewertungen (RI&E's) sind auf dem neuesten Stand und die Null-Unfall-Politik ist in der täglichen Praxis führend. Die 2022 gestartete Sicherheitsoffensive erhielt 2024 einen breiteren Fokus: Neben der körperlichen Sicherheit wird nun auch explizit auf psychische Belastung, Bewusstsein und nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit geachtet.

Auch im Bereich der Integrität wurden Schritte unternommen. Das Hinweisgebersystem, das bereits in der Wäscherei in Heerenveen aktiv war, wurde 2024 evaluiert. Auf dieser Grundlage wurde beschlossen, die Richtlinie neu zu schreiben und diese auf die Einführung an allen Standorten vorzubereiten. Gleichzeitig wurde mit der Aktualisierung des internen Verhaltenskodex und der Entwicklung einer integrierten Gesundheits- und Sicherheitspolitik begonnen, in der auch Inklusion und soziale Sicherheit einen wesentlichen Bestandteil ausmachen.

Mehr Einblick und Kontrolle über die Sicherheit bei Partnern

Sicherheit geht über unsere eigenen Standorte hinaus. Im Jahr 2024 begannen die Vorbereitungen für Sicherheitskontrollen bei Partnerwäschereien. In den kommenden Jahren werden diese Kontrollen Schritt für Schritt Gestalt annehmen. Auch andere soziale Aspekte in der Lieferkette rücken im Einklang mit der ESG-Roadmap immer stärker in den Fokus. Auf diese Weise wird Sicherheit immer mehr zu einer gemeinsamen Verantwortung in der gesamten Wertschöpfungskette.



Hanneke Goesten,
Mitarbeiterin
Kundenservice

„Ein gesundes Arbeitsumfeld bedeutet für mich mehr als nur Ergonomie oder ein paar Pflanzen im Büro. Es geht um die Atmosphäre, das gegenseitige Vertrauen und den Raum, die eigene Arbeit mit Aufmerksamkeit zu erledigen. Diese Haltung nehme ich auch in den Kontakt mit unseren Kundinnen und Kunden mit: Man denkt einen Schritt weiter, sucht nach den Ursachen eines Problems und entwickelt Lösungen, die auch langfristig funktionieren. Ich bin überzeugt, dass nachhaltige Beziehungen zu Kolleginnen, Kollegen und Kundschaft damit beginnen, dass man gut für die Grundlagen sorgt. Wenn wir intern achtsam miteinander umgehen, können wir nach außen wirklich etwas bewirken.“

Menschenrechte: Umgang mit sozialen Risiken in der Lieferkette

Verhaltenskodex für Lieferanten: Bewertung des Wertes

Blycolin arbeitet mit einem klaren Verhaltenskodex, in dem soziale, ökologische und ethische Grundsätze festgeschrieben sind. Dieser Verhaltenskodex wurde 2012 erstellt, 2021 überarbeitet und 2024 neu bewertet, um ihn an die neue Gesetzgebung und die ESG-Ambitionen anzupassen.

Strategische Textillieferanten werden erachtet unseren Kodex zu unterzeichnen. Bis 2024 haben 100 % der A-Lieferanten den Code of Conduct unterzeichnet. Bei B-Lieferanten lag dieser bei 37 % und bei Vorzugslieferanten bei 60 %. Zusammen machen diese Gruppen 69 %, 10 % bzw. 21 % der Gesamtausgaben aus.

Risiken erkennen und diskutieren

Basierend auf der Modint Risiko-Länderliste und Branchenanalysen werden die Risiken pro Produktionsstandort bewertet und aktiv mit den Lieferanten diskutiert. Bei Bedarf werden SA8000-Audits eingesetzt, um die sozialen Bedingungen in der Produktionskette zu testen.

Im Jahr 2024 hat Blycolin den Einsatz von SA8000-Audits strategisch überdacht. Neben diesen Standard-Audits wird der Schwerpunkt verstärkt auf den strukturellen Dialog, Verbesserungspläne und den Aufbau langfristiger Beziehungen zu Lieferanten gelegt, die sich aktiv in Richtung sozialer Verantwortung bewegen. Das schafft mehr Raum für gegenseitiges Vertrauen und nachhaltige Entwicklungen in der Lieferkette.

Gemeinsam soziale Wirkung erzielen

Blycolin trägt auf unterschiedliche Weise zur sozialen Wirkung bei, gemeinsam mit Kunden, Partnern und durch gezielte Projekte.

■ Aus- und Weiterbildung: Chetna

Seit fast zehn Jahren unterstützt Blycolin gemeinsam mit Lamme Textile (Kollege) und Dibella (Lieferant) das Chetna-Projekt in Indien. Diese Zusammenarbeit führt zu greifbaren Ergebnissen für Kinder in gefährdeten Regionen. Die Unterstützung trug zum Beispiel zu einer Indoor-Mensa für 352 Mädchen, neuen Fahrrädern für Grundschülerinnen, einem Spielplatz und einer Bühne für Tanz und Theater bei. Bildung, Bewegung und Kreativität erhalten im wahrsten Sinne des Wortes mehr Raum, eine Investition in Entwicklung und Gleichberechtigung.

■ Sauberes Wasser: Made Blue

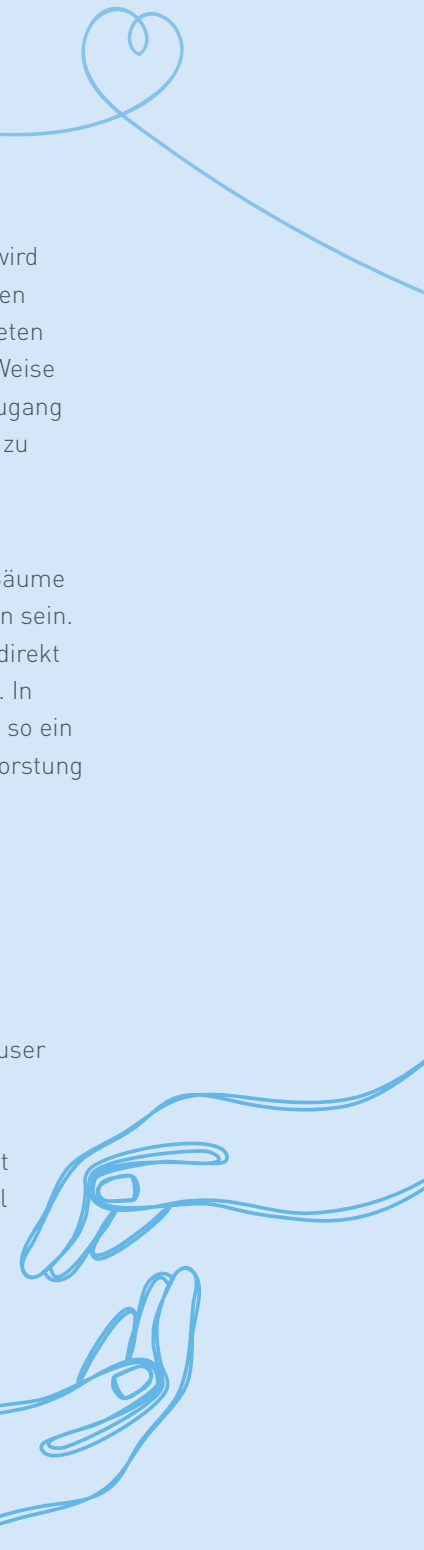
Durch die Partnerschaft mit Made Blue wird Blycolin bis 2024 zu mehr als 160 Millionen Litern sauberem Trinkwasser in gefährdeten Regionen beigetragen haben. Auf diese Weise trägt Blycolin strukturell dazu bei, den Zugang zu diesem essentiellen Lebensbedürfnis zu verbessern.

■ Bäume pflanzen: Hotels für Bäume

Im Jahr 2024 werden mehr als 600.000 Bäume durch Hotels für Bäume gepflanzt worden sein. Diese Initiative verbindet Nachhaltigkeit direkt mit der täglichen Arbeit im Gastgewerbe. In Zusammenarbeit mit Hotelpartnern wird so ein struktureller Beitrag zur weltweiten Aufforstung geleistet.

■ Humanitäre Unterstützung und einmalige Projekte

Darüber hinaus unterstützt Blycolin in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern strukturell Initiativen zur Lieferung von Wäsche an Kinderheime und Krankenhäuser in der Ukraine und in Moldawien. Auch einmalige Projekte werden regelmäßig unterstützt, oft in enger Zusammenarbeit mit Kunden. Auf diese Weise bleibt Social Impact ein greifbarer und verbindender Teil der Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Wertschöpfungskette.



Governance und ethische Geschäftspraktiken

Good Governance als Basis für nachhaltige Wirkung

Governance stellt sicher, dass die Ambitionen in den Bereichen Umwelt, Sozialpolitik und Qualität nicht unverbindlich bleiben, sondern tatsächlich verwirklicht und gewahrt werden. Transparenz, Rechenschaftspflicht und gute Unternehmensführung sind wichtige Prinzipien in der ESG-Politik von Blycolin.

Um dies fest zu verankern, hat Blycolin seine ESG-Governance-Struktur im Jahr 2024 weiter gestärkt. Unter anderem wurde ein ESG-Manager ernannt und eine klare Managementstruktur rund um alle ESG-Themen aufgebaut.

ESG-Management: stabil und sicher

Der Vorstand der Holding (CEO und CFO) ist letztlich für die ESG-Strategie verantwortlich und legt die ESG-Agenda fest. Das Kernteam – bestehend aus dem Bereich Corporate Procurement & Sustainability | Der ESG Manager, der Holding-Vorstand und Corporate Marketing & Communication Manager, überwacht den Kurs und die Fortschritte.

Der ESG-Lenkungsausschuss, vertreten aus dem Management der Länderorganisationen, dem operativen Leiter der Wäschereien, dem kaufmännischen Leiter und des Kernteams, setzt die Strategie in die konkrete Umsetzung um. Jedes ESG-Thema hat einen Verantwortlichen, der für die Umsetzung verantwortlich ist.

Der ESG-Manager koordiniert alle Initiativen und berichtet direkt an den CEO. Die ESG-Fortschritte werden alle vier Wochen diskutiert und vierteljährlich bewertet.



Compliance:

Vertrauen und Transparenz aufbauen

Die Einführung der CSRD und der verstärkte Fokus auf ESG haben zu einer umfassenden Überprüfung der internen Richtlinien im Jahr 2024 geführt. Verhaltensrichtlinien und Grundsatzdokumente wurden kritisch hinterfragt. Auf dieser Grundlage wurde beschlossen, verschiedene Dokumente zu aktualisieren oder gegebenenfalls ein völlig neues Dokument zu erstellen. So entsteht ein kohärenter und zeitgemäßer Rahmen für verantwortungsvolles und transparentes Wirtschaften.

Verantwortungsvolles Wirtschaften beginnt mit klaren Vereinbarungen und einer Kultur der Integrität. Im Jahr 2024 wurde daher beschlossen, sowohl den internen Verhaltenskodex für Mitarbeitende als auch den externen Verhaltenskodex für Lieferanten zu erneuern. Diese Dokumente werden bald die Grundlage für eine vertrauensvolle und gemeinsame Verantwortung in der Wertschöpfungskette bilden.

Auch das bestehende Hinweisgebersystem wurde im Jahr 2024 neu bewertet. Diese Richtlinie, die an unserem Standort in Heerenveen bereits aktiv war, wird neu geschrieben und für die Umsetzung an allen Standorten vorbereitet. Damit stärkt Blycolin die Basis für eine sichere Berichtskultur und ethisches Wirtschaften.

Governance Ausblick: Nachhaltiges Wirtschaften, transparente Rechenschaftspflicht

In den kommenden Jahren wird Blycolin weiterhin in die weitere Stärkung der Governance rund um ESG investieren. Im Fokus stehen Transparenz, Überwachung und die Verankerung von Verantwortlichkeiten in Prozessen und Entscheidungen. Die ESG-Performance wird über diesen Bericht geteilt und wird in Zukunft zunehmend direkt mit den Kunden geteilt – zum Beispiel durch Impact-Daten und LCAs. ESG wird so zu einem festen Bestandteil der Arbeitsweise, nicht nur innerhalb der eigenen Organisation, sondern auch in der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kettenpartnern. Mit dieser Perspektive unterstreicht Blycolin seine Ambition: nachhaltiges Wirtschaften und Verantwortung mit sichtbaren Auswirkungen auf Kunden, Mitarbeiter und die Gesellschaft.



9 Epilog

Gemeinsam einen nachhaltigen Wäscheservice aufbauen

Nachhaltigkeit ist keine Übung auf dem Papier. Dieser Bericht markiert keinen Endpunkt, sondern einen Moment der Reflexion und eine Einladung zur weiteren Zusammenarbeit. Die Erkenntnisse, Ambitionen und Ergebnisse, die Sie hier lesen, sind das Ergebnis des Engagements in der gesamten Organisation und der engen Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten und Partnern in der Wertschöpfungskette.

In den kommenden Jahren werden wir weiter an unseren vier ESG-Ambitionen arbeiten. Dabei lernen wir weiter, verbessern uns und vernetzen uns. Denn nur wenn alle Partner mitziehen, können wir einen strukturellen Unterschied in der Qualität, in der Wirkung und im Vertrauen machen.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder möchten Sie sich an unserem nachhaltigen Kurs beteiligen? Dann besprechen wir das gerne. Gemeinsam bauen wir weiterhin einen zukunftssicheren Wäscheservice auf: sauber, ehrlich und zuverlässig.





Anhang

Anhang 1

Über diesen Bericht

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZEN

Grundlagen

Der Blycolin ESG Report 2024 deckt das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 ab. Dieser Bericht beschreibt unseren ESG-Ansatz und unsere Strategieentwicklung, unsere aktuellen Aktivitäten und Initiativen sowie Einzelheiten zu unserer ESG-Leistung, sofern verfügbar. Der Bericht beleuchtet die wichtigsten Informationen und Entwicklungen.

Wir berichten über die Auswirkungen sowie die Chancen und Risiken, die für unser Geschäft wesentlich sind. Der Umfang unseres ESG-Berichts entspricht den in unseren Abschlüssen konsolidierten Gesellschaften. Sofern nicht anders angegeben, umfasst der Umfang unserer ESG-Daten alle Aktivitäten von Blycolin in den Niederlanden, Belgien, Deutschland und Polen.

Grundlage für die Vorbereitung

In Vorbereitung auf die Einhaltung der EU-Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) im Jahr 2026 haben wir diesen Bericht so weit wie möglich im Einklang mit den Grundsätzen der CSRD erstellt. Trotz der Tatsache, dass wir die Entscheidungen über den Omnibus-Vorschlag abwarten, beabsichtigen wir, unsere Nachhaltigkeitsberichte so weit wie möglich nach den CSRD-Prinzipien zu erstellen.

Dieser Bericht wurde nicht in voller Übereinstimmung mit den ESRS-Anforderungen erstellt. Die berichteten ESG-Themen und -Kennzahlen basieren auf der doppelten Wesentlichkeitsbewertung von Blycolin, die in den Jahren 2023/2024 nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit des ESRS durchgeführt wurde.

Der Prozess zur Definition unserer wesentlichen Themen, die den Inhalt des Berichts bestimmen, ist in diesem Bericht unter "Wesentliche Nachhaltigkeitsauswirkungen, -risiken und -chancen" beschrieben. Weitere Informationen zur Wesentlichkeitsanalyse und deren Ergebnissen finden Sie auf Seite 36 bis 39.

Risikomanagement und interne Kontrollen der ESG-Berichterstattung

Die interne Kontrolle unserer ESG-Berichterstattung basiert auf den wesentlichsten identifizierten Risiken in Übereinstimmung mit Best Practices. Zu den in der ESG-Berichterstattung identifizierten Risiken gehören die Richtigkeit der Informationen und der Zeitpunkt der Berichterstattung. Um sicherzustellen, dass unsere Informationen korrekt und aktuell sind, sind wir derzeit dabei, ein Governance-Modell zu definieren und umzusetzen, das Rollen und Verantwortlichkeiten in der ESG-Berichterstattung festlegt.

Datenqualität, Erhebungsprozess und Vollständigkeit

Unser Nachhaltigkeitsdatensatz entstand durch den Abruf von Daten aus verschiedenen Quellen mittels Direktexporten aus Quellsystemen (z.B. Gas- und Stromverbrauch, Personaldaten), standardisierten Excel-Anfragen von Dateneigentümern und bestehenden internen (Finanz-)Berichten.

Nach der Erhebung der Daten konsolidierten wir die Daten für 2024, führten nach Möglichkeit Trendanalysen durch und überprüften die Richtigkeit und Vollständigkeit durch den Vergleich der Daten mit den Vorjahren, anderen internen Berichten und Systemen (wie dem Umweltbarometer) und der Validierung mit den Dateneigentümern.

Die in dem Bericht verwendeten Daten wurden quantifiziert und in den Fällen, in denen keine Daten verfügbar waren, geschätzt. Es wurden keine Unsicherheiten oder inhärenten Einschränkungen in den Daten als Ergebnis der Messung, Schätzung oder Berechnung festgestellt. Wir sind derzeit dabei, weitere Leistungsdaten zu ESG-Themen zu sammeln, zu berechnen und zu konsolidieren, um die (längerfristigen) Ziele für Blycolin festzulegen.

Um die Datenqualität weiter zu verbessern, wird im kommenden Jahr der nächste Schritt in Richtung Professionalisierung und Standardisierung der Datenflüsse gesetzt, ausgehend davon, dass die Daten direkt aus einem Quellsystem generiert werden und/oder fester Bestandteil der standardisierten monatlichen Finanzberichterstattung sind, um die Richtigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der Daten überprüfen zu können.

Organisation unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten

Wir glauben an die Integration von ESG in unsere täglichen Prozesse. ESG ist ein integraler Bestandteil der Blycolin-Strategie. Um etwas zu bewirken, haben wir das Management der Umsetzung der ESG-Strategie dem ESG-Lenkungsausschuss anvertraut. Weitere Einzelheiten zur Struktur und den Verantwortlichkeiten in Bezug auf ESG finden Sie in Kapitel Governance und ethisches Geschäftspraktiken "ESG-Governance: stabil und sicher".

WESENTLICHE AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN AUF DIE NACHHALTIGKEIT

Die Wesentlichkeitsanalyse wurde in Übereinstimmung mit dem CSRD-Prinzip der doppelten Wesentlichkeit durchgeführt. Um die Relevanz zu ermitteln und die Auswirkungen zu bewerten, wurde eine breite Gruppe von Vertretern auf verschiedenen Ebenen innerhalb der Organisation einbezogen. Folgende Projektstruktur garantiert die Beteiligung:

- Das Kernteam, bestehend aus dem Vorstand (CEO und CFO), dem ESG-Manager und dem Manager Corporate Marketing & Communication, koordiniert die Umsetzung. Dabei unterstützt der ESG-Manager das Management bei der Bestimmung der Wesentlichkeit.
- Der ESG-Lenkungsausschuss, bestehend aus dem Kernteam und Vertretern der Geschäftseinheiten und Länder auf Vorstandsebene, ist an der Bewertung und Bestimmung der Relevanz, Wesentlichkeit der Auswirkungen, Chancen und Risiken sowie der Genehmigung und Entscheidungsfindung in Bezug auf interne und externe ESG-Dokumente beteiligt.
- Die Projektgruppe, bestehend aus einer breiten Vertretung der Geschäftseinheiten und Länder auf Managementebene, ist an der Identifizierung der Auswirkungen, Risiken und Chancen beteiligt, um Input aus der Praxis, der Wertschöpfungskette und den Stakeholder-Interessen zu liefern.

Identifizierung und Bewertung wesentlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen

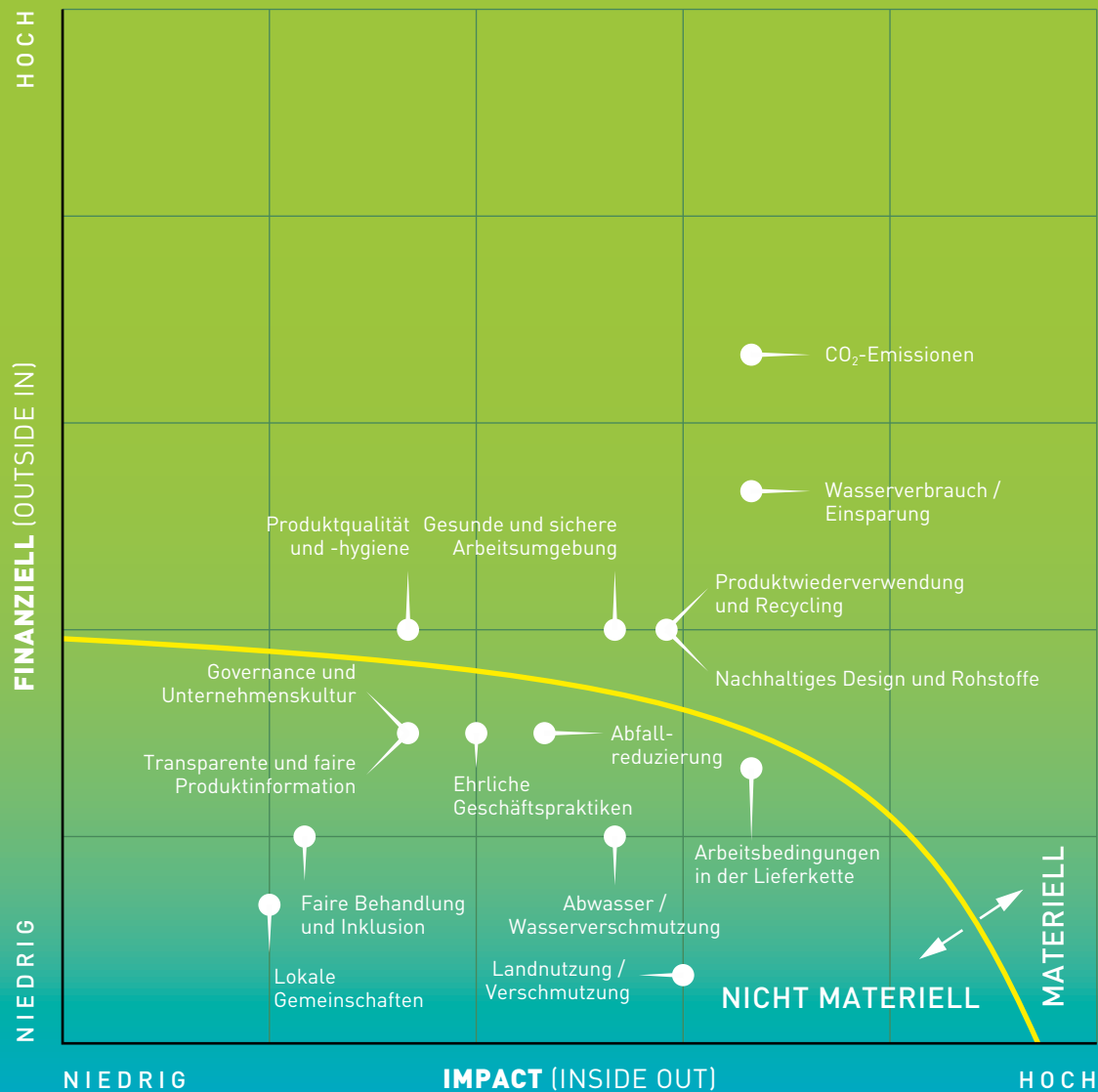
Um die Auswirkungen, Risiken und Chancen zu identifizieren, wurden internationale (ESG- und Berichterstattungs-) Standards, sektorspezifische Nachhaltigkeitsstandards, Peers und Branchentrends konsultiert. Schließlich wurde im Einklang mit den Anforderungen der CSRD eine Verknüpfung mit den relevanten (Unter-)Themen der ESRS hergestellt.

Die Auswirkungen, Chancen und Risiken wurden organisationsspezifisch gestaltet, indem sie im Kontext der Wertschöpfungskette von Blycolin analysiert wurden (wo in der Wertschöpfungskette sie auftreten und in welcher Beziehung stehen sie zu Blycolin).

Blycolin überwacht kontinuierlich die Ansichten anderer (in)direkter Interessengruppen (Gesellschaft als Ganzes, Gleichgesinnte, Regierungen und Branchenverbände), indem es über Branchen- und Markttrends, Verbraucherentwicklungen und internationale Änderungen von Gesetzen und Vorschriften informiert bleibt. Die Interessen der wichtigsten Stakeholder von Blycolin (Kunden (und Endverbraucher), Mitarbeiter, Partnerwäschereien und Lieferanten) wurden analysiert und lieferten wichtige Beiträge zur Identifizierung relevanter Auswirkungen, Risiken und Chancen.

Interessengruppen Blycolin

Gruppe der Interessenträger	Ausgangspunkt	Schwerpunkthemen	Austauschformate	Frequenz
Kunden (Hotels, Gastgewerbe)	Kundenorientierung und zuverlässiger Service	Nachhaltige Wäsche, Lieferzuverlässigkeit, Qualität, Zirkularität, Transparenz, Verbrauchsdaten (Gas, Wasser, Energie), Abfallströme, Umweltsiegel, End-of-Life- und Arbeitsbedingungen in der Lieferkette	Account Management, Servicebesuche, Kundenservice, Social Media, Umfragen zur Kundenzufriedenheit	Laufend
Partner-Wäschereien	Langfristige Partnerschaft und operative Zusammenarbeit	Wasser- und Energieverbrauch, Qualität, sicheres Arbeitsumfeld, technische Innovation, Notwendigkeit einer transparenten, vorhersehbaren Zusammenarbeit; Unterstützungsbedarf in Bezug auf ESG-(Ketten-)Transparenz/Berichterstattungsanforderungen (Vorschriften und Kunden)	Operative Meetings, Partnertreffen, Nachhaltigkeitsprojekte, Qualitätsmessungen, Besuche, monatliche Berichte und Benchmarking	Monatlich
Textil- und sonstige Zulieferer	Nachhaltige Beschaffung, offene Kettenzusammenarbeit	Transparenz, Rückverfolgbarkeit, LCAs, Zirkularität, Arbeitsbedingungen, Zertifizierung, Kontinuität, Innovationspartnerschaften, marktbasierte Bedingungen, zuverlässige Abnahme	Lieferantengespräche, Verhaltenskodex, Beschaffungspolitik, Audits, Beschaffungsbewertungen	Vierteljährlich / pro Projekt
Eigene Mitarbeiter	Engagierte Teams sind der Schlüssel zu Qualität und Kontinuität	Sicherheit, Gesundheit, Ausbildung, Arbeitszufriedenheit, sichere Kultur, Entwicklungspfade, Work-Life-Balance, Inklusion, kulturelle Unterschiede, Vielfalt im Management und in der Vertretung	Personalpolitik, Entwicklungsgespräche, Zufriedenheitsumfragen, Teammeetings	Kontinuierlich / vierteljährlich
Branchenverbände (FTN, FBT)	Gemeinsame Normung und Innovation im Textilservice-Bereich	GAV, Gesetzgebung, Benchmarking, sektorale ESG-Standards, Innovation, Chain Assurance	Mitgliederversammlungen, Grundsatzpapiere, Ausschüsse, branchenweite Initiativen	Periodisch / themenbezogen
Regierungen und Regulierungsbehörden	Gesetze und Verordnungen als Rahmen für Wirkungsmanagement und Berichterstattung	Herstellerverantwortung, ESG-Verantwortung, Transparenz, Zertifizierung (insbesondere in Belgien/Deutschland), Subventionen, Berichtspflicht für Partner	Compliance-Prozesse, Berichte, Branchenkonsultationen, Lieferketteninitiativen	Jährlich / pro Dossier
Lokale Gemeinschaften und NGOs	ESG als gemeinsame Verantwortung	Soziale Wirkung, Wiederverwendung, Recycling, regionale Unterstützung, Partner wie Hotels for Trees, Made Blue	Partnerschaften, Netzwerke, gemeinsame Projekte, Veranstaltungen	Initiativ-/ projektbezogen
Schulen und Wissenspartner	Neue Generationen inspirieren und Innovationen im Bereich Nachhaltigkeit entwickeln	Design Thinking, Zirkularität, Einblick in die Wertschöpfungskette, Innovation	Gastvorträge, Präsentationen, Praktika, inspirierende Vorträge	Gelegentlich
Aktionäre	Rendite und langfristige Wertschöpfung	Finanzielle Leistung, ESG-Integration, Transparenz, Governance	Berichterstattung, Gesellschafterversammlungen, Lageberichte	Periodisch



Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Ermittlung der Relevanz und Bewertung der Auswirkungen

Die Auswirkungen, Risiken und Chancen wurden in einem Workshop mit dem Lenkungsausschuss priorisiert. Die Prioritäten wurden nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit gesetzt, was bedeutet, dass die Workshop-Teilnehmer die Auswirkungen von Blycolin auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Stakeholder sowie die qualitativen und finanziellen Risiken und Chancen für unser Geschäft bewerteten.

Die Auswirkungen wurden auf der Grundlage ihrer Größe, ihres Umfangs, ihrer Wahrscheinlichkeit und ihrer (Un-) Umkehrbarkeit im Falle negativer Auswirkungen bewertet. Die Risiken und Chancen für Blycolin wurden auf der Grundlage von Wahrscheinlichkeit und Größenordnung unter Berücksichtigung des Zeithorizonts bewertet.

Auf Basis der doppelten Wesentlichkeitsanalyse hat der Vorstand die wesentlichen Themen und deren Implikationen für die strategische und berichterstattende Ausrichtung identifiziert. Die folgende Matrix zeigt die Themen, die als wesentlich befunden wurden:

Das Thema "Arbeitsbedingungen in der Lieferkette" wurde bei der Bewertung der doppelten Wesentlichkeit als sehr relevant erachtet. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass es derzeit keine ausreichenden Erkenntnisse über die Auswirkungen unseres Unternehmens zu diesem Thema gibt, um die Auswirkungen richtig ermitteln oder bewerten zu können. Daher werden wir die Auswirkungen im nächsten Jahr weiter untersuchen und auf ihre Wesentlichkeit hin bewerten.

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Die folgende Tabelle zeigt den Zusammenhang zwischen wesentlichen ESRS-Themen und Themen.

In den folgenden Abschnitten erläutern wir die identifizierten wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen für jedes Thema und wie wir diese in der Praxis bewältigen. Insofern möglich, werden Ziele sowie KPIs und die Erläuterung der Kennzahlen einbezogen, um den Fortschritt bei der Erreichung der Ziele zu überwachen. Unsere Richtlinien, unsere Maßnahmen und unsere Leistung im Jahr 2024 sind in unserem ESG-Bericht beschrieben.

UMWELT: KLIMAWANDEL, WASSER- UND MEERESRESSOURCEN UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Die wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen in Bezug auf den Klimawandel, die Wasser- und Meeresressourcen sowie die Kreislaufwirtschaft wurden in unserer auf Seite 38 beschriebenen doppelten Wesentlichkeitsanalyse identifiziert und bewertet. In unserem ESG-Bericht beschreiben wir unser Handeln und verweisen auf unsere relevanten Richtlinien. Im Folgenden stellen wir die zugrunde liegenden Kennzahlen unserer Leistung dar, wie sie in unserem ESG-Bericht im Kapitel "Umwelt" und nochmal eine Erklärung der Berechnungen.

Weitere Informationen zu (der Entwicklung) unserer Ziele finden Sie in der "Von Ambition zur Umsetzung" in unserem ESG-Bericht.

Wesentliche ESG Themen


Blycolin-Thema	ESRS	Thema
 ■ Reduzierung der CO ₂ -Emissionen ■ Wassereinsparung ■ Nachhaltiges Design und Rohstoffe ■ Wiederverwendung und Recycling von Produkten	■ E1 Climate Change ■ E3 Water and marine resources ■ E5 Circular Economy	■ Anpassungen an den Klimawandel/ Energie ■ Wasserverwendung ■ Materialinstrom ■ Materialströme im Bezug auf Produkte und Services
 ■ Gesundes und sicheres Arbeitsumfeld ■ Produktqualität und Hygiene	■ S1 Own workforce ■ S4 Consumers and end-users	■ Arbeitsbedingungen ■ Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/ oder Endverbrauchern
 ■ Arbeitsbedingungen in der Lieferkette	■ G1 Business Conduct	■ Management der Beziehungen zu Lieferanten

E1 KLIMAWANDEL

In der folgenden Tabelle fassen wir die wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen in Bezug auf Klimaschutz und Energie sowie unseren Managementansatz zusammen.

Blycolin hat sich bisher keine Ziele in Bezug auf den Klimawandel gesetzt. Auf der Grundlage der in diesem Bericht vorgestellten Basiszahlen für 2024 und der noch zu bestimmenden Scope-3-Emissionen werden eine Klimastrategie und -ziele festgelegt.

IROs im Zusammenhang mit Klimaschutz und Energie

Thema	Auswirkungen	Risiken/Chancen	Management
Treibhausgasemissionen im eigenen Betrieb und in der vorgelagerten Lieferkette			
<div><div><div>■ Reduzierung der CO₂-Emissionen im eigenen Betrieb</div><div>■ Verringerung der CO₂-Emissionen in der Lieferkette</div></div><div><p>ENVIRONMENT</p></div></div>	<div><div>■ Die Auswirkungen, die unser eigener Betrieb (Waschen der Textilprodukte und die Transportbewegungen zwischen (Partner-)Wäschereien und Kunden aufgrund des Ausstoßes von Treibhausgasen auf das Klima haben.</div><div>■ Indirekte Emissionen in der Lieferkette im Zusammenhang mit den Tätigkeiten von Partnerwäschereien</div><div>■ Indirekte Emissionen in der Lieferkette im Zusammenhang mit gekauften Waren (Textilien),</div><div>■ Eingehende Logistikströme (zwischen Produktionslieferanten und Blycolin) mit kohlenstoffintensiven Transporten tragen zum Klimawandel bei.</div></div>	<div><div>■ Rechtsvorschriften: Übergangsrisiko: Risiko der Änderung/Verschärfung von Vorschriften, die zu höheren Compliance-Kosten und möglichen Geldbußen/Strafen bei Nichteinhaltung führen können.</div><div>■ Kunden-/Marktnachfrage: Nachhaltigkeit wird für die Kapitalgeber und Kunden (und deren Endverbraucher) von Blycolin bei der Beschaffung ihrer Wäschedienstleistungen ein wichtiger Aspekt sein. Hohe Kosten für nachhaltige Produkte und Prozesse.</div></div>	<div><div>■ Wir überwachen aktiv den Energieverbrauch in unseren Wäschereien und nutzen diese Erkenntnisse, um energiesparende (Re-)Investitionen in unsere Wäschereiprozesse zu tätigen</div><div>■ Wir optimieren die Routen in Bezug auf Entfernung, Auslastung und Frequenz und setzen nach Möglichkeit Elektrofahrzeuge ein.</div><div>■ Die Partnerwäschereien sind verpflichtet, sich dem SCOC anzuschließen, in dem Anforderungen an soziale und ökologische Aspekte festgelegt sind.</div><div>■ Wir überwachen den Energieverbrauch unserer Partnerwäschereien durch Quartalsberichte und vergleichen die Leistung</div><div>■ Wir organisieren Treffen mit Partnerwäschereien, um Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen</div><div>■ Wir erwarten von unseren Lieferanten Mitarbeit, wenn es um Transparenz über die Lieferkette und Daten geht.</div></div>

E1-6 BRUTTO-SCOPE-1,-2,-3- UND GESAMT-THG-EMISSIONEN

Gesamte Treibhausgasemissionen (tCO ₂ eq)	2024	2023	Differenz
Scope-1-Emissionen	8.798	9.055	-257
Scope-2-Emissionen (marktbasiert)	719	864	-145
Gesamt	9.517	9.919	-402

Energieverbrauch und Energiemix (MWh)	2024	2023	Differenz
Brennstoffverbrauch aus Rohöl und Mineralölprodukten	7.028	6.762	266
Brennstoffverbrauch aus Erdgas	38.269	40.096	-1.827
Eingekaufter Strom, Wärme, Dampf und Kühlung	3.131	4.297	-1.166
Gesamtverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen	48.428	51.155	-2.727
Eingekaufte erneuerbare Elektrizität, Wärme, Dampf, Kühlung	1.464	346	1.118
Selbst erzeugte erneuerbare Energie	420	459	-39
Gesamtverbrauch aus erneuerbaren Quellen	1.884	805	1.079
Gesamtenergieverbrauch	50.312	51.960	-1.648
Anteil fossiler Brennstoffe	96%	98%	-2%
Anteil erneuerbarer Energien	4%	2%	2%

Reporting-Prinzipien für Kennzahlen

Erläuterung der Berechnung und des Scope 1, 2 und 3 sowie der Energie.

Wir haben unsere Treibhausgasemissionen nach dem Ansatz der "operativen Kontrolle" gemessen. Dazu gehören alle unsere eigenen Wäschereien, Büros und Transportmittel in den Niederlanden, Belgien, Deutschland und Polen. Die THG-Emissionen werden nach dem GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard berechnet. Die Berichterstattung umfasst direkte THG-Emissionen (Scope 1) aus den Aktivitäten von Blycolin und indirekte THG-Emissionen (Scope 2) aus der Produktion von zugekaufter Energie. Für die Berechnung der indirekten THG-Emissionen aus anderen Teilen der Wertschöpfungskette (Scope 3) wurde mit der Abfrage und Erfassung relevanter Daten begonnen. Ab 2026 werden wir auch über Scope-3-Emissionen berichten.

Scope 1

Unsere materiellen Scope-1-Emissionskategorien sind die stationäre Verbrennung (Gasverbrauch in unseren eigenen Wäschereien und Beheizung von Büros) und die mobile Verbrennung (Lkw und (Leasing-)PKW). Die Emissionsberechnungen für den Gasverbrauch in Kubikmetern basieren auf dem tatsächlichen Gasverbrauch (durch Ablesen der Zählerstände) für die eigenen Wäschereien der Niederlande (ca. 72 % des Gesamtverbrauchs). Der Gasverbrauch der eigenen Wäschereien in Belgien und Deutschland sowie der Niederlassungen in den verschiedenen Ländern ist zum Teil der tatsächliche Verbrauch auf Basis von Zählerständen und zum Teil auf Basis von Rechnungen von Energieversorgern.

Die Emissionsberechnungen für Lkw und (Leasing-)Pkw basieren auf primären physikalischen Daten (Liter Benzin und Diesel).

Scope 2

Unsere einzige wesentliche Scope-2-Emissionskategorie ist der zugekaufte Strom für unsere eigenen Wäschereien, Büros und (Leasing-)Autos. Die Emissionsberechnungen für den Stromverbrauch eigener Wäschereien und Büros basieren auf physikalischen Daten (kWh), die auf Zählerständen oder Rechnungen von Lieferanten basieren.

Die Scope-2-Emissionen werden sowohl auf "Markt- als auch auf Standortbasis" berechnet. In den Niederlanden basiert die "marktbasierte" Methode auf dem Stromlabel des Anbieters. In Belgien, Deutschland und Polen ist dieser (noch) nicht verfügbar, und für diese Länder wurde der "standortbasierte" Emissionsfaktor verwendet.

Energie

Die Daten in der Energietabelle auf Seite 41 stammen aus den Berechnungen von Scope 1 und 2 und enthalten die gleichen Einschränkungen und Annahmen. Die dargestellten Daten wurden unter Verwendung verschiedener Umrechnungsfaktoren von der Primäreinheit (z. B. m3 Erdgas, Liter Benzin/Diesel) in MWh umgerechnet.


E3 WASSER- UND MEERESRESSOURCEN

In der folgenden Tabelle fassen wir die wesentlichen Auswirkungen und Risiken im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen sowie unseren Managementansatz zusammen.

Blycolin hat noch keine Ziele für den Wasserverbrauch im Jahr 2024 festgelegt. Im Jahr 2025 wird diese Zählung auf Basis der Basiszahlen für 2024 und unter Berücksichtigung historischer Zahlen ermittelt.

IROs im Zusammenhang mit Wasser und Meeresressourcen



Thema	Auswirkungen	Risiken/Chancen	Management
Wasserverbrauch			
<div>■ Wasserverbrauch im Eigenbetrieb und vorgelagert bei unseren Partner-Wäschereien</div> <div></div>	<div>■ Auswirkungen auf die Wasserknappheit: "Die eigenen Aktivitäten von Blycolin und die Aktivitäten in der Wertschöpfungskette wirken sich auf den Wasserverbrauch und die Wasserknappheit aus. Dies betrifft den Wasserverbrauch der eingekauften Textilprodukte (Baumwollanbau und Herstellung von Textilien), sowie den Wasserverbrauch der (Partner-)Wäschereien.</div>	<div>■ Unterbrechung des Dienstes: Unmöglichkeit des Zugangs/erhöhte Kosten für angemessene Wasserressourcen aufgrund von Dürre/Knappheit, Unterbrechung des Geschäftsbetriebs (eigene Wäschereien) und/oder der Lieferkette (Partnerwäschereien)</div>	<div>■ Wir überwachen aktiv den Wasserverbrauch pro Kilo gewaschener Textilien in unseren eigenen Wäschereien. Wir sammeln Daten für jeden Standort und nehmen aktiv Anpassungen vor. Ab 2025 werden wir dieses System auf unsere Partner-Wäschereien ausweiten.</div> <div>■ Wir investieren in neue Maschinen und die Anwendung neuer Technologien und Innovationen für eine effiziente Wassernutzung.</div> <div>■ Die Partnerwäschereien sind verpflichtet, sich zur Einhaltung des externen Verhaltenskodex zu verpflichten, in dem Anforderungen an soziale und ökologische Aspekte festgelegt sind.</div> <div>■ Wir überwachen den Wasserverbrauch unserer Partner-Wäschereien durch vierteljährliche Berichte und Benchmark-Leistungen</div> <div>■ Wir organisieren Treffen mit Partnerwäschereien, um Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen</div>

Wasserverbrauch 2023 und 2024

Wasserverbrauch (m³)	2024	2023	Differenz
Leitungswasser	153.991	164.499	-10.508
Grundwasser	35.308	36.463	-1.155
Gesamt	189.299	200.962	-11.663
Wasserverbrauch pro kg Wäsche	4,62	4,94	-0,33

Reporting-Prinzipien für Kennzahlen


Der dafür gemeldete Wasserverbrauch basiert weitgehend auf Daten, die durch das Ablesen von Zählerständen gesammelt werden. Wo dies nicht möglich war, wurde der Verbrauch ermittelt, indem die Daten aus der Rechnung des Lieferanten extrahiert wurden, wobei manchmal eine Annahme getroffen wurde, da der Rechnungszeitraum nicht immer mit dem Berichtszeitraum dieses Berichts übereinstimmt.

E5 KREISLAUFWIRTSCHAFT

In der folgenden Tabelle fassen wir die wesentlichen Auswirkungen und Chancen im Zusammenhang mit der Kreislaufwirtschaft sowie unseren Managementansatz zusammen.

IROs im Zusammenhang mit der Kreislaufwirtschaft



Thema	Auswirkungen	Risiken/Chancen	Management
Zuflüsse von Ressourcen			
<ul style="list-style-type: none">Nachhaltiges Design und nachhaltige Rohstoffe	<ul style="list-style-type: none">Die Entscheidungen über den Einsatz von Materialien und Rohstoffen in textilen Produkten sowie das (zirkuläre) Produktdesign wirken sich auf die (Wieder-) Wiederverwendung von Rohstoffen, die Zirkularität, die Lebensdauer und den Energieverbrauch im anfänglichen Produktionsprozess und in den Wäschereien aus.	<ul style="list-style-type: none">Möglicherweise steigende Kundennachfrage nach nachhaltigen Produkten und möglicher Wettbewerbsvorteil	<ul style="list-style-type: none">Blycolin setzt sich für eine vollständig nachhaltige Kollektion ein, die ein unverwechselbares Produkt auf dem Markt ist.Wir führen Lebenszyklusanalysen (LCAs) durch. Gemeinsam mit bAwear und Lieferanten analysieren wir textile Produkte auf CO2-Emissionen, Wasserverbrauch, Energieverbrauch und Flächenverbrauch. Mit diesen Daten erhalten wir einen Einblick in die gesamten Umweltauswirkungen der Blycolin-KollektionNeue Produktentwicklungen testen wir standardmäßig auf UmweltverträglichkeitWir erwarten von unseren Lieferanten eine Zusammenarbeit, wenn es um Transparenz über die Lieferkette und Daten geht.
Materialströme im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen			
<ul style="list-style-type: none">Wiederverwendung und Recycling von Produkten <div></div>	<ul style="list-style-type: none">Die (Wieder-)verwendung und das Recycling der Textilprodukte von Blycolin als Sekundärrohstoffe können die Lebensdauer von Textilprodukten und ihren Materialien verlängern und die Kreislauffähigkeit und Wiederverwendung erhöhen, wodurch die Umweltbelastung verringert wird.		<ul style="list-style-type: none">Blycolin hat das Ziel, auf eine zirkuläre Textilkette hinzuarbeiten und Textilien vollständig wiederzuverwendenWir schaffen strukturelle Kooperationen, um Rückflüsse gemeinsam zu organisieren, wir machen Recycling nicht nur machbar, sondern auch skalierbarWir arbeiten mit Innovationspartnern für das Upcycling von ausrangierter Wäsche und Partnern zusammen, die ausrangierter Wäsche ein zweites Leben gebenWir arbeiten an klaren Produktspezifikationen pro Produktgruppe, wobei wir Monomaterialien, recycelbare Fasern und, wo möglich, recycelte Inhalte bevorzugen.

RESSOURCENZUFLÜSSE

Im Jahr 2024 wurden folgende Ziele in Bezug auf eine nachhaltige Mietkollektion festgelegt:

- Die Materialien aller neuen Produkte sind ab 2025 (teilweise nachhaltig)
- Bis 2030 werden 90 % der Kollektion nachhaltig sein
- Bis 2035 werden mindestens 50 % unserer Artikel der Blycolin-Mietkollektion einen Rohstoff enthalten, der aus Alttextilien unserer (Industrie-)Lieferkette hergestellt wird

Kg	2024	%
Virgin Baumwolle	822.394	64%
BCI Baumwolle	105.174	8%
CMIA Baumwolle	128.158	10%
Fairtrade GOTS Baumwolle	27.400	2%
OCS Baumwolle	45	0%
Recycelte Baumwolle (Pre-Consumer)	7.122	1%
Recycelte Baumwolle (Post-Consumer)	-	0%
Lyocell	1.682	0%
Virgin Polyester	150.734	12%
Recycelter Polyester	46.257	4%
Gesamt	1.288.965	100%

Kg	2024	%
Virgin Material	973.128	75%
Virgin Material mit Nachhaltigkeitslabel	262.459	20%
Gerecyclede Materialien	53.379	4%
Gesamt	1.288.965	100%

Reporting-Prinzipien für Kennzahlen

Von unseren bevorzugten Lieferanten erhalten wir in regelmäßigen Abständen die Anzahl der von Blycolin gekauften Artikel pro Land. Das Gewicht und die Zusammensetzung/der Inhalt jedes Artikels sind bekannt. Die obige Tabelle wird auf der Grundlage der gekauften Menge, des Gewichts und des Inhalts erstellt.

RESSOURCENABFLÜSSE

Für das Jahr 2024 wurden folgende Ziele in Bezug auf die Wiederverwendung und das Recycling von Produkten festgelegt:

- 100 % unserer Altprodukte werden im Jahr 2028 zum Recycling angeboten oder erhalten ein nachhaltiges zweites Leben
- 25 % der Menge, die wir am Ende ihrer Lebensdauer auf den Markt bringen, werden bis 2030 zu einem neuen Rohstoff für die Herstellung von Textilien verarbeitet
- 100 % des Volumens, das wir am Ende der Lebensdauer auf den Markt bringen, wird bis 2050 zu einem neuen Rohstoff für die Herstellung von Textilien verarbeitet

Kg	2024	%
Putzlappen & Automotive	245.736	52%
Secondhand und Recycling	140.650	30%
Wohltätige Zwecke	82.078	18%
Gesamt	468.464	100%

Reporting-Prinzipien für Kennzahlen

Unser Textilabfallstrom wird in den Lagern in den verschiedenen Ländern gesammelt und von dort an Stammkunden geschickt oder von diesen abgeholt. Wir registrieren, wie viele kg Textilien pro Land an welchen Käufer gehen. Für jeden Lieferanten ist bekannt, was als nächstes mit den Textilien passiert, wobei wir im Jahr 2024 die Unterscheidung in die oben genannten 3 Kategorien vornehmen werden.

SOCIAL: EIGENE MITARBEITER UND KONSUMENTEN UND ENDNUTZER

Die wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen in Bezug auf unsere eigenen Mitarbeiter, Verbraucher und Endverbraucher wurden in unserer auf Seite 38 beschriebenen doppelten Wesentlichkeitsanalyse identifiziert und bewertet. In unserem ESG-Bericht beschreiben wir unser Handeln und verweisen auf unsere relevanten Richtlinien. Im Folgenden stellen wir die zugrunde liegenden Kennzahlen unserer Leistung dar, wie sie in unserem ESG-Bericht in den Kapiteln dargestellt sind; "Social" und "Qualität als Fundament, ESG als Kompass" und noch einmal eine Erläuterung der Berechnungen.


Weitere Informationen zu (der Entwicklung) unserer Ziele finden Sie in der "Von Ambition zur Umsetzung" in unserem ESG-Bericht.

S1. EIGENES PERSONAL

In der folgenden Tabelle fassen wir die wesentlichen Risiken zusammen, die sich auf unser eigenes Personal sowie unseren Managementansatz beziehen.

Blycolin hat sich noch keine Ziele für gesunde und sichere Arbeitsbedingungen gesetzt. Die Ziele werden auf der Grundlage der Definitionen und ersten Messungen festgelegt, die im Jahr 2025 angenommen werden sollen.

IROs im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft

Thema	Auswirkungen	Risiken/Chancen	Management
Arbeitsomstandigheden			
<div><div><div>■ Gesunde und sichere Arbeitsbedingungen</div><div></div></div></div>		<div><div>■ -Das Risiko von Unfällen am Arbeitsplatz (Wäschereien, Büros) und/oder auf der Straße (Transport, Pendeln) aufgrund eines Mangels an Gesundheits- und Sicherheitsverfahren und -kultur, die zu Ausfallzeiten führen (mit dem Risiko einer Unterbrechung des Betriebs – insbesondere in Wäschereien), ist im Falle eines Ereignisses kein Versicherungsschutz, und es können mögliche Ansprüche von Mitarbeitern und Reputationsschäden entstehen.</div></div>	<div><div>■ Blycolin arbeitet daher an einer kohärenten Gesundheits- und Sicherheitspolitik, die in allen Ländern unter Einhaltung der nationalen Gesetze und Vorschriften angewendet werden kann. Ausgehend von dieser internationalen Basis orientieren wir uns an klaren Prinzipien, die sich an den ILO-Konventionen, den UNGP-Leitsätzen und den OECD-Prinzipien orientieren.</div><div>■ Jeder Standort verfügt über einen Präventionsbeauftragten, aktuelle Risikoanalysen und konkrete Notfallpläne. Die psychische Sicherheit wird explizit durch vertrauliche Berater und die PSA-Richtlinie angesprochen, die die Mitarbeiter vor Stress, Mobbing und unerwünschtem Verhalten schützt."</div></div>

INFORMATIONEN ZU DEN MITARBEITERN NACH VERTRAGSART, GESCHLECHT

(Ende des Berichtszeitraums)	Männer	Frauen	Divers	Gesamt
Gesamtzahl der Mitarbeitenden (Headcount)	186	215	0	401
Gesamtzahl der Mitarbeitenden (FTE)	160,3	191,0	0,0	351,3

Anzahl der Mitarbeitenden (Ende des Zeitraums, Headcount)	Männer	Frauen	Divers	Gesamt
Mitarbeitende mit unbefristetem Vertrag	n. z.	n. z.	n. z.	354
Mitarbeitende mit befristetem Vertrag	n. z.	n. z.	n. z.	47
Mitarbeitende mit Null-Stunden-Vertrag				
Mitarbeitende in Teilzeit	n. z.	n. z.	n. z.	129
Mitarbeitende in Vollzeit	n. z.	n. z.	n. z.	272

Anzahl der Mitarbeitenden (Ende des Zeitraums, Headcount) nach Land	NL	DE	BE	PL	Gesamt
Mitarbeitende mit unbefristetem Vertrag	218	53	73	10	354
Mitarbeitende mit befristetem Vertrag	24	23	0	0	47
Mitarbeitende mit Null-Stunden-Vertrag	0	0	0	0	0
Mitarbeitende in Teilzeit	84	28	16	1	129
Mitarbeitende in Vollzeit	158	48	57	9	272

Reporting-Prinzipien für Kennzahlen

Die Daten zum Personal stammen größtenteils aus den Personalsystemen der verschiedenen Länder. Für Daten aus Wäschereien, in denen z.B. Wochenstunden erfasst werden, wurden neben Personalsystemen auch interne Produktionsberichte herangezogen.

Darüber hinaus wurden für die Erhebung von Daten (einschließlich der Zahl der Unfälle und Todesopfer) direkte Anfragen an die Manager der verschiedenen Länder und Gesellschaften gestellt.

Personalfluktuaton (Headcount)	Headcount
Gesamtzahl der ausgeschiedenen Mitarbeitenden	54
Jährliche Fluktuationsrate	1,1%

Senior Management (Männer/Frauen)	2024	%
Gesamtzahl Männer	13	59%
Gesamtzahl Frauen	9	41%

Unfälle	
Gesamtzahl meldepflichtiger arbeitsbedingter Unfälle (eigene Mitarbeitende)	14
Unfallhäufigkeitsrate (eigene Mitarbeitende)	0,025

Verletzungen, tödliche Unfälle & Gesundheit	
Gesamtzahl der tödlichen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten (eigene Mitarbeitende)	0
Gesamtzahl der tödlichen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten (externe Mitarbeitende an unseren Standorten)	0

Spezifische Erläuterungen:


- Die Anzahl der Vollzeitäquivalente, die Anzahl der Mitarbeiter und die Aufschlüsselung nach Vertragsarten beziehen sich auf die endgültigen Positionen im Jahr 2024
- Mitarbeiterfluktuaton = die Anzahl der Mitarbeiter, die im Jahr 2024 ausgeschieden sind / (die Anzahl der Mitarbeiter am Ende des Jahres 2024 x 12)
- Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle der eigenen Belegschaft = Anzahl der Unfälle / Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden im Jahr 2024. Der Großteil der geleisteten Arbeitsstunden basiert auf internen Produktionsberichten. Der Restbetrag wird berechnet, indem die Anzahl der VZÄ am Ende des Jahres mit der durchschnittlichen Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden multipliziert wird (vertraglich vereinbarte Stunden -/- Urlaub -/- Urlaub)

S4. VERBRAUCHER UND ENDVERBRAUCHER

In der folgenden Tabelle fassen wir die wesentlichen Risiken in Bezug auf unsere eigenen Verbraucher und Endverbraucher sowie unseren Managementansatz zusammen.

Blycolin hat sich noch keine Ziele in Bezug auf Produktqualität und Hygiene gesetzt. Die Ziele werden auf der Grundlage der Definitionen und ersten Messungen festgelegt, die im Jahr 2025 angenommen werden sollen.

IROs in Bezug auf Verbraucher und Endverbraucher

Thema	Auswirkungen	Risiken/Chancen	Management
Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endverbrauchern			
<div>■ Produktqualität und Hygiene</div> <div></div>		<div>■ Die Abhängigkeit von Partnerwäschereien für die Hygiene und Qualität der Wäschereiprozesse (und damit der Produkte) kann zu einem unausgewogenen Angebots-Nachfrage-Verhältnis führen. Dies kann dazu führen, dass die Produkte und Dienstleistungen nicht zu einem wettbewerbsfähigen Preis und in wettbewerbsfähiger Qualität geliefert werden können.</div>	<div>■ Blycolin garantiert Qualität durch strenge Vorgaben, strukturelle Qualitätskontrollen und kontinuierliche Überwachung in den eigenen und Partner-Wäschereien. Das Feedback der Kunden wird aktiv genutzt, um Prozesse und Produkte kontinuierlich zu verbessern.</div>

G1. GOVERNANCE: GESCHÄFTSPRAKTIKEN


Die wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen in Bezug auf unsere eigenen Mitarbeiter, Verbraucher und Endverbraucher wurden in unserer auf Seite 38 beschriebenen doppelten Wesentlichkeitsanalyse identifiziert und bewertet.

In unserem ESG-Bericht beschreiben wir unser Handeln und verweisen in den Kapiteln auf unsere relevanten Richtlinien; "Soziales" und "Governance und ethisches Wirtschaften" und noch einmal eine Erläuterung der Berechnungen.

In der folgenden Tabelle fassen wir die wesentlichen Auswirkungen und Risiken im Zusammenhang mit der Governance sowie unserem Managementansatz zusammen.

- Für das Jahr 2024 wurden die folgenden Ziele in Bezug auf verantwortungsvolle Einkaufs-/Arbeitsbedingungen in der Kette festgelegt:
- Bis Ende 2027 werden alle unsere Partnerwäschereien (80 % des ausgelagerten Volumens) unseren externen Verhaltenskodex unterzeichnet haben
 - Bis 2030 werden alle unsere Partnerwäschereien auf sichere und gesunde Arbeitsbedingungen geprüft worden sein
 - Bis Ende 2025 werden alle unsere strategischen Textillieferanten (80 % der Ausgaben) der Blycolin-Kollektion (Direkteinkauf) unseren externen Verhaltenskodex unterzeichnet haben
 - Bis 2030 werden alle unsere strategischen Textillieferanten (80 % der Ausgaben) der Blycolin-Kollektion auf ESG geprüft (unabhängige Prüfung durch dritte Partei)
 - Spätestens 2028 wird unsere Beschaffung von Anlagen vollständig nachhaltig sein

IROs im Zusammenhang mit Business Conduct

Thema	Auswirkungen	Risiken/Chancen	Management
Management von Beziehungen zu Lieferanten			
<div> <div>■ Verantwortungsvolle Einkaufs-/Arbeitsbedingungen in der Kette</div> <div>  </div> </div>	<div> <div>■ Die Auswirkungen der Arbeitsbedingungen bei den Partnern in der Wertschöpfungskette beim Baumwollanbau, im Produktionsprozess, in den (Partner-)Wäschereien und bei den Lieferanten von (Partner-)Wäschereien (Produktionsmittel) auf die Arbeitsbedingungen und damit auf das Wohlbefinden der Beschäftigten in der Wertschöpfungskette. Relevante Themen sind: faire und existenzsichernde Löhne und gute Arbeitsbedingungen bei den Partnern und Lieferanten von Blycolin (Textilien und Produktionsmittel).</div> </div>	<div> <div>■ Stakeholder und regulatorische Erwartungen (CSDD, CSRD, HRDD) erfordern immer mehr Maßnahmen, Strategien und Daten zu den Arbeitsbedingungen in der Wertschöpfungskette. Das Versäumnis, Mechanismen und Verfahren zu entwickeln, die diesen sich ändernden Erwartungen entsprechen, kann das Risiko erhöhen, dass Produkte oder Dienstleistungen versehentlich aus Produktionsgebieten oder von Partnerwäschereien bezogen werden, die anfällig für nicht nachhaltige (Produktions-)Praktiken sind, die Risiken für den Ruf und die Nichteinhaltung von Gesetzen darstellen können</div> <div>■ Das Risiko, dass unbekannte (zu wenig Einblick) in die Vorlieferanten infolge einer unwirksamen internen Kontrolle potenzielle finanzielle Verluste (Solvenz) oder Reputationsschäden (z. B. Kinderarbeit oder Arbeitsbedingungen in Wäschereien) verursachen</div> </div>	<div> <div>■ Die Lieferanten sind verpflichtet, sich an den externen Verhaltenskodex zu halten, der Anforderungen an soziale und ökologische Aspekte stellt.</div> <div>■ Blycolin wählt seine Lieferanten aus und prüft sie, um zu überwachen, ob ökologische und soziale Anforderungen erfüllt werden</div> </div>

Hauptsitz

Heksekamp 33
5301LX Zaltbommel
Niederlande

T +31 (0)418 54 18 00
E welkom@blycolin.com
www.blycolin.com

